Run wich Eriebens ein-

tie ben Ropj pung ins Simber Bader-

ang Meichine, ich ber Maul-Beitere Bor-21bmehrman-

permaliung.

r nadmiltags

rest verehrl. Einanjeres Riubs

Dermann e Muntelt

Ign. Heim Solfi G. Bren

r 1 Wit r. Bungert

Meber

Borffand.

tofosjett Tib. T- und Bluf-20., feinstes fine Tib. 360 181's 120 M. Br. von 200 12 M. cm, 00 M. Schoulenfter! Beiherfor 14,

6 losen Mainz-3, 1. St.

ariapiele - Conntag

atten" tinol-Homon Sauptmann tionsen!

empd;less -4 n. 8 Hbr.

ff bis Maffen : ub Gartenfte n Befohming ritrage DA.

dochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Ericelut auch unter dem Titel: Anfaulicher Auzeiger, Areisbiatt für den Candfreis Wiesbaden. Ericeint 5 mal wochentlich: Dienstage, Donnerstags, Samstage.

Dienstag, ben 16. Januar 1923.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathaus|trafe 16. Telephon 41.

Retations-Druck und Derlag: Suide Tetbler verm. Bosmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redolteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochbeim: Jean Cauer,

Doltfdedkente Beriffunt (Blain) 18114

17. Jahrgang

Amilicher Teil,

Bejugepreie: mountling 400 at minich.

Sringeriehn. Wegen Poliberng naberes

bei jebem Dottamt.

Mr. 18.

N3 7

Befanntmadung.

Auf Die im Reg.-Amisbl. Rr. 1 von 1923 Geite

Wiesbaden, ben 11. Januar 1923. 3.-Rr. 2. 123.

Der Landret.

Im Anschlusse an meine Berfligung vom 10. Juni 1922, L. 1964, betr. die polizeiliche Genehmigung zum Besig von Spreigstriffen nom 10. August 1921 bringe ich den Polizeiverundtungen und Oris-polizeivedorden hiermit zur Kenntnis, daß für die Ausstellung eines neuen Ersaubnissstelnes an Spelle des in Berkust gercienen und die entsprechende Ber-össenhaben, den 11. Januar 1923.

Der Landrat.

Der Lanbrat.

Mr. 20.

Betrifft: Streisvergnugungefteuer.

Den Monitrut in Sochheim und die Gemeinde porftande familigier Landgemeinden erfuche ich um Bierlage ber Rachweitung der im 3. Bierteliche des Rechtungsichtes 1922 (1. Ottober die 31. Dezem-ber) aufgetommenen Kreisvergnügungssteuer ober Erftettung einer Fehlanzeige bis fpateftens jum

Die Nachweisung muß enthalten:

3. ben gur Berteilung on Arcis und Gemeinde

oerbleibenden Geneebeitrag. 4. den Anteil des Arcijes (20 Proj.) und den der Gemeinde (80 Proj.) Es braucht nicht jede einzelne Beranftaltung auf-

geführt zu werben, es genügt vielmehr die jummo-rische Angabe der aufgefommenen Steuer. Die Richtigfeit ber Rachmeifung ift non ben

Die Richtigfeit vor reachweinigen. Herren Bürgermeistern zu bescheinigen. Weiseboden, den 10 Januar 1923. Der Borsigende des Kreisausschuffen: I. 2126/1. Echlitt.

Mr. 21.

Un die Herren Jagdvorsteher im Candfreise Wiesbaden.

Rach § 5 bes Reichsgesetzes vom 29. Juni 1922 betr bie Berlam erung ber Bechrichungerdnung (R. G. Mt. E. 529 ff.) und der Breuhfichen Bererdnung vom 23. Andember 1922 (Geschlammig, E. 440)

lichen Berhattnille jur Bermeibung femmerer Um-billigfeiten erfolgen. Es in acher in jedem einzelnen Findle forgfällig zu prüfen, ob die Hacht den berzei-tigen Berhültnissen entspricht. Ist dies nicht der frau fo muß nach einem Währenvosmaßtab gelucht werben, der eine Umrechnung der Bacht in zuber-fälliger Steife ermöglicht. Rachflebendes Beilpiel gibt einen Unhaltspuntt, wie die neue Jagdpacht gu

daß die Sa drocht sich automatisch nach einem Maß-stabe erhöht ober erniebrigt, je nachdem sich die wir aftlichen Berhöltniffe für die Zufunft veranbern.

Rommt eine gutliche Bereinbarung guftaube, fo ift bies in Form eines Rachtragesvertrages feftzulegen, jedoch ist meine Cenehmigung vorzubehalten.

Die Erlebigung erwarte ich bestimmt bis gum 15, Nebruar 1923.

Wiesboden, den 13. Jenuar 1923. Der Landrat.

Nichtamklicher Teil.

Die Unswortnote der Reichgregierung.

Berlin, 12 Januar. Die Reicheregie. rung bat bem biefigen frangofifden Botich after beute miting 1 Uhr folgende Antwort ftonde ber frangofifchen Regierung, um mit ftartem auf bie Mofifitation ber Rubrbefegung übermittelt:

ichen Regierung folgenbes gu erwibern:

beigische Regierung eine Attion gegen bas Ruhrgebiet beschloffen, bie fie als Entfenbung einer Kontrollfommiffion von Ingenieuren und Beamten 3 verilienklichte Polizeiverordnung vom 2. Januar b. Is. betr. Abenderung vom 30. April 1906 (R. A. Bl. S. 262) mache ich aufmertsam. Durch die Absinderungsverserbung ind die Absinderungsverserbung sind die Aufmertsam. Durch die Absinderungsverserbung sind die Aufmertsam. Durch die Absinderungsverserbung sind die Aufmertsam. Durch die Absinderungsverserbung sind die Aufmertsam die Absinderungsverserbung sind die Aufmertsam der Aufmertsam der Absinderung der Aufmertsam die Absinderungsverserbung sind die Für die Bezahlung der Ausgenachten und die für die Bezahlung der Ausgenachten und Truppen begleitet. Diese Kommission son Truppen begleitet, die Lätigkeit des beutschen Kahlensung der Absinderungsverserbung der Absinderung der Absinderung der Absinderungsverserbung der Absinderungsverserbung der Absinderung de stellen und alle für die Begahlung ber Repara-tionen notwendigen Magnahmen treffen. Zu diefem 3mede foll fie mit biftaturifden Befugniffen ausgestattet merben. Gie foll volle Befehle- und Strafgemalt über bas Berfonal ber beutichen Berwaltung und die Bertreter von Induftrie und Sanbel in ben bejegten Gebieten erhalten. Much foll fie befugt fein, von ben Bermaliungoftellen, ben Sandelstammern, ben Urbeitgeber- und Urbeitnehmerverbanden, fomie von Raufleuten jebe Mustunft gu verlangen und die Buros, Bergmerte, Fabriten, Bahnhafe und anbere Unlagen gu burch. fuchen. Rach ben ber beutschen Regierung von ben örtlichen Beborben jugegangenen Melbungen bat bie Durchführung ber Aftion inzwischen begonnen. Frangofilde und belgifche Truppen bebeutenber Starte find in voller friegemößiger Musruftung in bas Ruhrgebiet eingezogen.

Die frangofifche Regierung grundet ibre Aftion auf die Seftftellungen ber Reparationstommiffion über ben Stanb ber beutichen Solg- und Roblenlieferungen und beruft fich babel auf die §§ 17, 18 der Anlage II zu Teil VIII bes Berfaitter Bertrages. Zugleich erflart fie, baf fie fur ben Augenbiid nicht an eine mili-tarifche Operation ober an eine Befehung mit poli-1 die totsächlich vereinnahmte Steuer, 2. die Erhebungs- und Bermaltungsgehilbe der Gemeinde (10 Proz. der vereinnahmten gu follen, daß sie auf den guten Willem der deutichen Regierung gable, die bas größte Intereffe habe, die Lirbeit ber Komuniffion und die Unter-

bringung ber Eruppen gu erfeichtern. Die beutiche Regierung muß ben Soleter gerreigen, ben bie frangoffiche Begierung mit biefer Darftellung über ben mahren Charafter ihres Borgebens ju werfen fucht. Die beutiche Regierung erflart, bag bie Beichluffe ber Reparationsfommiffion und bie angeführten Bertragsbestimmungen

feinerlei Rechtsgrundiage für die Mitton im Ruhrgeblet

enthalten, bag biefe Aftion vielmehr eine Berlegung bes Bölterrechts und bes Bertrages von Berfailles barftellt. Rach ben ausbrüdlichen Festfrellungen ber Reparationsfommiffion in ihrer Rote vom 21. Marg 1922 murbe eine Berfehlung bet ben Solg und Roblenfieferuntomen feit die laufenden Berirdge fiber Jogboer-pochtung binfichtlich ber Höhe bes Bachigelbes gean-volltung binfichtlich ber Höhe bes Bachigelbes gean-volltung Proposition auf Grund ber §§ 17 und 18 gen nichts anderes als die Forderung von Bargahober nur jolde Magnahmen, die ihnen dem Wefen und ber Bebeutung nach gleichzustellen find, gegen Deutschland getroffen werden tonnen. Das tonnten nur Magnahmen fein, melde die Militerten in ihren eigenen Sobeitsgebieten burchführen, bagegen Magnahmen, bie, wie ber gegenwartige Einbrud von Truppen und Beamten in bas Rubr-gebler, bie bentbar ich merfte Berlebung ber beutiden Sobeiterechte bedeuten. Wern die Jogdpacks om 1. Jamuar 1922 2000 Mart beitrig und der Kornweis damals 800 M. beute dagegen 14 000 M. so würde sich die Jahres-pacht demgenah von 2000 M. auf 35 000 M. er-hoben. Auch sied andere Bereindarungen 3. B. nach dem Verhältnis des Widdpreises möglich. Tust alle fälle ist dorauf Rücksich zu nehmun. daß die Jahren Verhältnis des Widdpreises möglich. Des Verhaltnis des Widdpreises möglich. gemein am, nicht von einzeinen Dadten auf befonbere barauf bin, bag bie frangolifche Regiefucht bie frongofifche Regierung, die Schwere ihres in Diefer Rote appelliert. Diefeibe frangofifche Re-Bertragsbruche baburch gu verhüllen, baß fie ber Aftion eine friedliche Benennung gibt. Die Satfache, bag eine Urmee in friegemagiger Bufammenfenung und Ben-affnung die Grenge bes unbefetten beutichen Gebietes überichreitet, fennzeichnet bas frangofifche Borgeben als eine militarifche Alftion. Dieran mirb nichts geanbert burch bie ber in feiner Ginleitung betant, bag nunmehr in Komnut eine Cinigung mit den Büchtern micht zu-ftande, so ist das Bochteinigungsamt dei dem zu-ftande, so ist das Bochteinigungsamt dei dem zu-ftändigen Amtopericht anzurufen. Die Entscheibung absichtige, eine Erstärung, die übrigens nicht unde-absichtige, eine Erstärung, die übrigens nicht underation ober Befegung mit politifchem Charafter be. daß ein Programm ber Berfohnung eingeleitet bingt, forbern nur fur ben gegenmartigen Mugen. Regierung ichmerfte Berpflichtungen übernommen, blid ausgelprochen wird. Die beutiche Regierung ftellt feft, bag bie fran-

billiche Meglerung als einzigen fachlichen Anlah für biefen Bertragsbruch bie Tatfache herangugieben vermog, daß Deutschland fur bas Jahr 1922 mit verhöltnismäßig geringen Mengen bei ber Bieferung von holg und Roble im Rudftanb geblieben ift. Rach ben ungeheuren Beiftungen, bie Deutschland in Erfüllung bes Baffenfrillftands. abkommens und des Bertrages von Berfailles unter auberfter Unfpannung und bis jur Erldjopfung feiner Leiftungsfahigtelt vier Sahre lang bemirte hat, genugen biefe geringfügigen Rud. militarifchen Aufgebot in beutsches Gebiet eingu-

igen sind, beehre ich mich, im Ramen der deutsten. Sie fann sich gegen diese Gewalt nicht stand, geschaffen durch den gemalt.

Die französische Regierung hat ebenso wie die die guschen Griedensbruch zu fügen oder deutschen Wirtschaft, andauert und sich beschieden Regierung eine Attion gegen das Ruhriet beschlichen, die sie als Entsehdung einer dichnen der französischen Bei der Lage. Leistungen an diesen zu eichnet. Diese Kommission von Ingenieuren und Beamten eichnet. Diese Kommission son Iruppen leitet, die Tätigteit des deutschen Roblenspohen. der alle entstehenden Folgen fand geschlichen der Lage. Leistungen an diesen Zumutung zurück. Die Berantwor- Rächte zu bewirten, die senate die für alle entstehenden Folgen fand geschlichen der Lage. failt allein auf bie Regierungen, bie wertung ber Mart und einer fprunghaften Steiges um Ihnen, Bert Botichafter, Die Bericherung meiner ausgezeichneten Sochachtung zu erneuern rung aller Preife in Deutschland gezeigt. Die funf. tigen wirtichaftlichen und politifchen Folgen find unüberfebbar.

ter in Paris von ber frangofifchen Regierung guge. Der gangen Beit feierlichen Broteft. | Solange ber vertragsmibrige 3w gangen find, beehre ich mich, im Ramen ber beut. Ste tann fich gegen biefe Gemalt nicht ftanb, geichaffen burch ben gemalt-

Ungeigenprete: für bie 8 gelpaltene

Kleinzeile ober beren Raum 40 ...

Rektomezeile 100 .4.

Inbem ich Gie bitte, Borftebenbes Ihrer Reden Cinmarid vollgogen haben. Diefe gierung mitguteilen, benufte ich auch biefen Mnlah. Foigen haben fich bereits in einer meiteren Ent-

ges Cuno.

Der dentsche Einspruch gegen die Ruhrbesehung. Deuischer Reichstag Deutschland nichte weiter ale fallche Beriprechen abgegeben hobe und bag feine Queficht beftunbe,

Sigung: Samstag, 18. Januar. 3m Reichstag bot fich am Canistag mieber bas leit ben Weihnachtsferien ungewohnte Bilb eines großen Jages. In ben Banbelgangen berrichte ei ben fpaten Bomittagoftunben ein lebhaftes Treiben. Schon lange por Beginn ber heutigen Sigung waren die Triblinen und die Logen fiber-tillt. Biel beachtet murbe, bag ber frangofifche und ber beigifche Botichafter in ber Diplomatenloge nicht erichienen waren. Um 2 Uhr trat ber Reichstangler an ber Spige bes gefamten Rabinettes in den Gibungsfaal.

Brafibent Coebe eröffnete turg barauf bie Sigung mit fraftigen Worten bes Proteftes gegen den fterigefimdenen Rechtsbruch und ben Einmarich frember Truppen in bentiches Gebiet. haus, bas fich mit Ausnahme ber Rommuniften er-boben batte, laufchte ergriffen ben Worten bes Brafibenten, ber ben Brilbern an ber Rube gurief: "Saltet Euch fo, bag an bem Tage, an bem bie Frembherrichaft von Euch genommen wirb, Gure Rinber son Guch fagen tonnen, 3hr habt ben Frevel, ben man Guch angeton bat, mit Burbe getragen. Der Brafident folog feine Musführungen mit einem Mabnwort an bie Entente, bas Unrecht, bas lie une angetan, bolb wieber gutzumachen, ebe es für fie und uns ju fpat fet. Rach einigen gefchafts-ordnungemögigen Bomeetungen ergriff Reichs. fangler Dr. Guno bas Wort.

Die Rede des Reichsfanzlers.

Der Reichstangler führt etwa folgenbes aus: Borgestern brangen frangofifche und belgifche Truppen in beutsches Gebiet ein. Die Truppen maren friegemafitg ausgeruftet. En ber Spige ben von Boincare mit ben Borten abgelebnt, baf marichierten Navallerie-Abreitungen mit gezogenem er nicht gulaffen fonne, bag internationale Bantiers Gabel, Pangermagen fuhren auf, Majdnengewehre als Schiederichter Frankreiche auftreten. Die beutmurden in Stellung gebracht und ber Belagerungs. juftand erffart und bas gegenüber einem Land und einem Bolt, bas bie Entwaffnung reftlos burchgeführt bat und bas nicht baran benten fann, Biberfiand ju leiften. Den eingeleiteten Magnabmen ging eine Mote ber frangofifchen und beigiichen Regierung voraus, in ber angefündigt murbe, miffion von Ingenieuren gu entfenben gebachten, um fernerhin bie Lieferung von Solg und Robien von Deutschland gu übermachen. Der Rangler ifiggierte bann ben Inhalt ber Rote bes frangofiichen Botichafters und belgischen Belchaftstragers an bas beutiche Mugenminifterium. Er wies insrung an ben guten Billen ber beutichen Regierung gierung tue bas, bie biefe Note angeblich auf ben Friedensvertrag von Berfailles ftutt, ber feinergeit por genau brei Jahren ratifigiert murbe, um einen feften, gerechten und bauernben Grieben gu fchaffen und bie Borfchriften bes internationalen Rechtes wieber voll in Rraft gu feben, besfelben Bertrages, ber Beit wieber Gerechtigfeit herrichen foll und werben folle. In biefem Bertrag bat bie beutsche bie meit über bas Das bellen hinausgeben, mas in bem Borfrieden vom 14. Rovember 1918 übernommen worden war. Aber fo fcmer bie Laft mar, bie Deutschland bamals übernommen hat, fo follten boch bie Leiftungen Deutschlands nur entipre. Robienlieferungen nichts anderes als bie Forderung denb ben Sillsmitteln und ber Beiftungsfühigfeit von Bargablungen rechtfertigen. Der gegenwartige Deutschlands angemeffen fein. Bleichwohl mar Deutschland ehrlich bemubt, bis zu ben Grengen ber Beiftungofühigteit bie wirtichafilichen Reparationen gu leiften. Der Rangler gablt in furgen Bugen auf. was Deutschland icon alles geleiftet bat und all biefe Leiftungen find burchgeführt morben faft obne Mudficht auf Die eigene Beiftungsfühigteit und Die Musschuffes über ben Berfailler Bertrag mirb bei eigene Birticoft und haben jetit, mie allen fiar ber Erorterung ber von ber frangofifden Regiepor Mugen liegt, gu einem volltommenen Berfall rung jeht berührten Bertragsbeftimmung ausbrudbringen und bie Sand auf ben wichtigften Befig ber beutiden Birtichaft geführt. Und biefes Sodiftmaß von Leiftungen ift wollbracht worben nach vier ben Alliierten in gemeinsamem Einverftanbnis gr-Muj die Mitteilungen, die Em. Erzellenz mir Die deutsche Regierung erhebt Jahren unerhörter Leiben bes deutschen Bolfes. iroffen werden sollen. Der Berfasser biese Benan 10. Januar mundlich und schriftlich gemacht gegen die Gewalt, die hiermit einem Tropbem bat Herr Poincare in seiner leiten Aamschied und schriftlich gemacht gegen die Gewalt, die hiermit einem Tropbem bat Herrede es sertig gebracht, davon zu sprechen, das schriften Bolfchaf-

bag Deutschland irgendwelche Unftrengungen obne Smang machen murbe, ben Bertrag von Berfailles ju erfüllen. Bie biefe Bebauptung aufrecht erbolten merben foll angefichts ber beutschen Borichlage, wie fie in bem Brief an ben englischen Bremierminifier und in ben Borichlagen nach Baris jum Musbrud tamen, ift unerflurlich. Dabei find blefe beutichen Borichlage gemacht morben, nachbem burch bie prominenteften internationalen Binangpolititer bie abfolute Sablungeunfahigteit Deutschlands fefigeftellt worben mar. Die Regierung Cuno hat gleich nach ihrem Reglerungsantriti erffart, daß fie ihre Alebeiten auf Grund ber Rote bom 14. Robember aufnehmen merbe. Gle bat fie noch brei Gefichtspunften burchgeflibet: finanziell war fie barauf bebacht, ben Gloubigerftaaten fofort greifbare Mittel gur Berfugung gu ftellen, wirt-icafriich bat fie banach gestrebt burch Berbanblun-gen zwifden Deutschland und Frankreich Die wechfelfeitigen wirticaftlichen Belange beiber Staaten in grebnete Begiehungen gu bringen, politifch bat lle durch ben Borichlag bes Rheinland-Pattes bie frangofilde Behauptung wiberlegt, bag Deutschland baviernd triegerifche Abfichten am Rhein habe. Der erfte Schrift, bas Schreiben an Bonar Lam mit ben beutiden Barichtogen murbe abgelehnt. Bur Parifer Ronfereng bat ble beutiche Regierung neue Borfcfloge gemacht. Mus ber Samburger Rebe ben Ranglers tonnte auch bie Deffentlichteit ber Ententslanber bie Biele blefer deutschen Bocfchtage erfeben. Ga follte burch Unleiben fofort eine fefte Cumme bem Musland gur Berfugung gefrellt und meltere Unleihen follten in Musficht genommen merben. Mebnliche Gebanten bat England auf ber Parifer Ronfereng gugebracht. Gie murfche Regierung bat es burch Berhandlungen erreicht, bag handel und Wirtschaft fich bereit erflatten, bie beutichen Borichlage mit allen gur Beridgung ftebenben Mitteln gu unterftugen. Die beutiche Regierung hat vorgeschlagen, burch eine Rommis-fion ber Industrie- und Bantwelt eine wirticaft liche Berftanbigung swifden Deutschand und Grantreich einzuleiten. Boincare bat bies abgelehnt. Die beutsche Regierung bat unter Bubilte-nahme bes bemotratischen Mittels ber Boltsabitimmung ber frangofifchen Regierung ben Abeinfand-Batt vorichlagen laffen, ber Franfreich Sicherbeiten por jehmebem Ueberfall burch Deutschland gegeben batte. Boincare bat auch biefen Borfchlag abgelebnt, babei mar feiner biefer Borichlage ftarr ober unbeweglich, fonbern gab nach jeber Richtung hin Raum gu Berbandlangen. Meufterlich find bir Note vom 10. Januar und ber Einmarich vom 11. Januar nicht an das große Broblem gefnüpft, fonbern an das Meinere Berfagen Deutschlands in ben Solg- und Roblenlieferungen, Die menige Brogent beffen ausmachen, mas mir feit bem Maffen-ftillftanb gellefert haben; beamegen und megen Rughols und Telegraphenftangen unternimmt herr Boincare eine militarifche Attion, bie Roften von unabsehbarem Umfange macht und gerabezu verbangnisvoll bie Mittel für unproduftive 3mede bilbet. Bo bleiben bie mirifchaftlichen Grunbe, auf bie fich Boincare gu ftugen glaubte. Cbenfowenig lagt fich ein Rechtsgrund geltend machen. Rach ber ausbrudlichen Feststellung ber Reparations-Rammiffion muffe eine Berfehlung bei ben Solg- und Sinbruch von Truppen und Beamten in bas Rubrgebief ift die bentbar ichwerfte Berlehung bes deut-ichen ficheiterechtes. Im übrigen fonnen nach bem Berfrag folde Magnahmen nur von ben beiefligfen Machten gemeinsam getroffen werben. In ben omtlichen Berichten bes frangofichen Rammerlich erflärt, bag bie vorgesebenen Dagnahmen von

Truppen in das Ruhrgebiet gebrochen morben. Den Unterzeichnern bes Friedensvertrages und ben neutrafen Staaten boben mir unfere Muffaffung bargelegt, ben Reglerungen Frantreiche und Belgiens haben wir unferen Druteit ertfürt, unferen Botchafter in Paris und unferen Gelandten in Bruffet haben wir gurudberufen. Solange ber verfragewidrige Juffand andeuert, ift Deutschland nicht in ber Cage, Leiftungen an biejenigen Madife in beble jenen Juftand berbeigeführt baben. Es ift bitter menig, mas mir ber Gewaltigt außer-lich entgegeniehen tonnen; innertich feinen mir Willen und Enifchloffenheit enigegen. Die wirt-Schoftlichen Reparationsverbandlungen verlprechen cone eine grundfagliche Umftellung unferes michtigften Utfürbigern teinen Erfolg. Ge bonbelt fich nicht um Reparationen, fonbern um jenes alte Biel, bas feit mehr als vierbunbert Jahren ber frangofifcen Bolltit eigen ift: ban beutiche Reich und feine Erifteng zu vernichten. Aber gum Stege führen tannte Frankreich feine Bolitif boch nur bann, wenn bas beutiche Bolt in fich felbit verfagte. Auf die fraitung des deutschen Bolles fommt en an. Es ift nicht einer unter uns, ber fich von bem gemeinfamen Leidensgefühl auszuschließen vermöchte. Wo gibt aber auch ein höheren, nie bie Werfintung in das Beib: das ift ber ifftige Bille bes Ueberminbenn, Dazu gehart bie Macht ber Befonnenbeit, bie Becfammlung aller Geetenfrafte. Bir etfillen die unabweisdare Blicht, menn wir mit ftartftem Rochbruft ben Auf gur Befonnenheit mieberholen. Die gu treffenben Dagnahmen find in Bekandlung genommen worben. Aber auch en bie fommende Rot mut ich in diefem Mugenblid er-Innern. Mile Rrofte ber Gergen und Sonbe muffen mir unterem Boll und Bateriand gumenben, allen Streit begroben. Die Reichberegierung ift bereit, blefen Beg gu geben und gu führen; ben Bertrauens ber Meglerungen und ber Sanber ift fie ficher Ginben mir ben Untiching, Die Ginigfeit aus bem Bort gur Tat gu machen, Ctunbe um Ctunbe, Tag um Jag, bis bem Rocht wieber bie Freiheit geworden, bonn wird auch biefe Generation und biefe Freiheit ihre Ehre baben. Der Weg ben beutichen Bolfes führt burch Tiefen, aber er ift nicht zu Enbe. Stoly befennen mir ung ungebroden und unperaltet gur Große ber uns geftellten Mufgeben und für bie Menfebbeit fühlen wir time als Trager eines Nedits, bas nicht Mirbt Unrecht, Rot, Wertbebruing :: unfer Schieffal beutel Preifeit und Leben bas Bielt Ginigfeit ber Wont Committee Beifell bei ber großen Debrbeit unb anbautenben Sänbeflatiden.)

Second tellt bas Seus in ble Belprechung ber Segieningserftörung ein.

Die Griffrung ber bargertichen Partelen. Beg. Dr. Strefemann (DBB) and In Samen ber famtlichen burgerlichen Bartrien eine UrMittung ab, in beren Gieleitung bas Borgeben prain bus Rubegebiet afe bie Einfeltung ber Lore-reiftung bes Rheintunden von Deutsteiland begeich-net fewie bas beutsche Bult und bas Gewilfen ber Botter jum Biberfinnb aufgerufen mirb. Es beigt binnn: Die Einheit bes Meighes ift ban bebre But. has nie aus Arieg und Jufammenbruch für uns mit tünftige Geichlechter gerettet baben. De fcmecor bie Stot ums olle bebrieft, um fo treuer milfien und wellen wir fufummerhatten. Gegenfoge bes politifches Dentens und religiöfen Empfinbens willen gurudtreten gegenliber bem trop affem ftotjen Gefühl, Leutscher gu fein umb feinem Boltetum bie Treue gu fulten. Siebe Soffnung auf Beutichtanbe Uneinigfeit und gerichellen um einheitlichen beutichen Willen und Bollen. Der Rebiter gebenft dann ber Bolligenoffen in bem bofogten Bebirt und alle, die entgegen bem Gelbftbeftimmungs redt und ben feierlichen Bufagen bei ben Baffenfüllftardeverhandlungen num Deutigen Reich lowgeriffe, murben, insbesorbere auch ben Bewohnern den Memellanden. Rachbein er bann barauf bin-gewiesen bat, bag bas Borgeben Frantreichs von leinen Militerten nicht gebilligt werde, beißt es weiterr Die Maches, Die mit Deutschland auf Grund bestimmter feierlich formulierter Borgushaben por Gott und ber Geschichte auch bie Bilicht und bie Berantwortung, Deutschland ju ichunen. Deutschland bat bie Waffen bedingungelos niebergelegt; bie iben aufgeburbeie Bieberberftellungsdalld umfaht Beiftungen, bie ben Borausfehungen ber Maffennieberlegung burchaus miberiprechen und ibm Band und Birrfchaft entreifen. Gewiffe unertedgliche, von ihm in ben Baffenfillftanbebedingungen niemate angenotnmene Beiftungen. mullich bober auch ben Weberstand ber Manbainre bes Berfailler Bertrage finben, wenn Bort unb Chre in ben Beglebungen ber Botter noch eine Bebeutung erhalten follen. Gegen bie Unterzeichner ben Berfailler Bertrags erheben mir beshalb unfer Uniprilde babin, bas fie Deutstellund vor Berlegung. biefes Bertrags fehugen umb fichern, Das Borgeben bas beutiche Bolf bezeichnet bat, feigt. ber Wegierung findet unfre Billigung. Ueber unfer Bolt merben ichmere Zeiten fommen. Die Rat blefes Binters fann ins Unerträgliche gefteigert merben. Wir merben bas Menfchenmöglichftie tun, fle gu milbern. Die Initiative ber Erzeuger und Berbroucher in Stabt und Bund muß ber Reichoreglerung in Cinmilitigteit, Sochherzigfeit und ftar-tem Mut gur Geite fieben. Mile Stanbe, vor allem Belin und Arbeit, muffen die Opfer auf fin nebmen, Die fich aus unfrer Lage ergeben. Damit vertriigt fich nicht bas Wohlleben Heiner, aber aufbringlicher Rreife. Bor aller Beit ober muffen wir es misfprechen, bal nur eine geringe Schicht gemiffen lofer Boltogenoffen fich in fo pflichtvergeffever Beife bem Ernft ber Beit verfchtieft. Dem Mohtleben weniger fieht die Rot und Berormung breiter Bolfsichichten entgegen, bie lawinenhaft anichmillt. Deutschlands nanger Mittelffand, ber für Ctaat unb Suffig bisher bay Beite gefeiftet bat, beaht gu- laffen, (Debhafter Beifall.) grunde ju geben. Schon beute fann die entjestiche are burry ble befroemeinten Mimefen und burch bie itte bes Stoates nicht mehr abgewandt werben, Diefe beutiche Mot ift ber fineffte Bemein bafür, Die bar bertide Balt und ber Spat an ben Laften Die obemefinen Unabbangigen unter Breitfcheibe

Recht und Bertrag find mit dem Ginmarich ber | Lebensführung mit aller Snifchiedebeit unterftugen. Begien Enbes ift für die Bieberaufrichtung Deutschlands ber Charafter unfers eignen Bolles bie Borausfenung. Mur er allein gibt ihm auch jene Moglichteit außerften Biberftands gegen Die uns an-getane Gemalt. Bir find übergrugt, boft binter Diefen Muffullungen ble große Mehrhelt des beutften Boffen fteht. Unfer gutes Gewiffen gibt uns Die Gemabr auf eine beffere Bulunft. In ber Belt großter Rot und Gefahr rufen mir bem beutichen Bolt bie Borte gu, bie vom Deutschen Ed Dofel und Rhein grufen:

Rimmer mirb bas Reich gerftort, Wenn ihr einig feib und freu! Diefe Erftarung murbe mit lebhaftem Beifall rufgenommen. Duran ichloft fich

die Erflärung ber Sogialbemofratie.

Diefe mirb non bem Uba Dillor . Franten (Cog.) abgegeben. Mis er barin ausführt, bag bie Sozialbemofratie ftete gegen alle imperialiftifchen Abenteuer aufgeireten fei, auch wenn fie von beuticher Beite ausgingen (er erinnert an bas Chinaunternehmen), entftanb Unruhe und mehrere 216geordnere ber Rechten verliegen ben Cont. Der Rebner ftellt bann in feiner weiteren Rebe noch feft, bag bie frangofifche Sogialbemotratie in ber Rammer gegentiber bem Treiben bes Rationalen Blothe und gegenüber biefem Alt ber Gewalt bie Rechte Deutschlands gewahrt haben, (Beifall bei ben Soglathemofraten.) Der Befegung folgt ber frangofische Franken. Die Benolferung ber rein beutiden Glebiete am Rhein, an ber Saar und an ber Rubt wirb fich gegenüber jebem Bestechungsperfuch unguganglich zeigen und alle Borfungen abmeifen, ber beutichen Republit bie Trene gu brechen. (Beifall.) Der Rebner führt bonn fort: Der Jog ber Befreiung mirb ebenfa ficher fommen, wie ber Log ber wirticialtlichen Berftunbigung tommen mus, menn Curopa nicht zugrunde geben foll. Meine Bartel erftart, bag fie nach wie por ihren gangen Einfluß ausliben wird, bamit Deutschlund m Robmen feiner Beiftungefühigfeit jur Jahlung ber Bieberherftellungen bereit ift. Go ift aber Beit, bag ber Jag ber Berftunbigung tommt, benn nit jedem neuen Ginfen bes beutschen Rrebits dminben bie Bormusfegungen für eine erfolgreiche Tegefung ber Bieberherftellungslaften. Der fran öllidie Bieberharftellungspfan fieht unter anbern ine ftrenge Finangtontrolle por, Bir fürchten, ult biefe Rontrolle es guerft auf durchaus notmen ige forielle und folturelle Ausgaben, auf die Aufbenbungen für die Ariegsopjar, abfiebt. Durch parmethoben find die für bie Canterung nach bem miellichen Plan erferberlichen Milliarben nicht rmanuthelen. Dir find bereit, fibe vernünftige mirelmafeliche Löllung zu unterfellegen. Wir werben die Begitreitig auch in allen Mahmahmen zur Abbebe unterftigen. (Pebbafter Boifall.) Wir freuer ns, bah ber Rangler fich Dibe gegeben bat, ben Mahn von einer angeblichen beutichen Revonche gut verfidren. Bei bem Berlprechen bes Reichstanglers binfichtlich ber Aufrechterhaltung ber Production barf es nicht bei Worten bleiben. Bor allem muß bie Regierung für ausreichenbe Entlohnung ber Arbeiter forgen. Die Arbeiter beungen fich nicht in fiebebewegungen; fie wollen bie Stabelifterung der Mart. Es muß bafür geforgt merben, bag bie Breife nicht mit bem Dollar ober über ben Dollar biraus ffeigen. Die Berlegung bes Kohlenfundikats at die Arbeiter beunruhigt. Sie darf nicht die Mufeabe ber Rabiengemeinichoft bebeuten. Die Urbeiterfcott mar fich immer bariber ffar, bag fie ben feinem Militariamus, auch nicht von bem franablifchan, etwas Gutes ju erwarten bat. Die beutichen Arbeiter lehnen ben Rapitalisemus um fo mehr ab, wenn er mit Tante einrudt. (Zebhafter Brifall bei ben Sozialbemafraten.)

Die fleinen Parteien.

Mbg. v. Graefe (Deutschröttifche Freiheits. nartel), daß es in biefer Etunde eines graufamen Schicffale unferen Baterlandes nur eine Motgomeindiaft nationaler Treite gilt. Das Gebot ber Stunde fei beiliger Trop. Wir verlangen ben fo-fartigen milligen Abbeuch ber biplomatifchen Bepleffungen und bie fofortige Musmeifung offer Miefenungen einen Waffenfrillftanb ichabfen und die berherftellungs- und Kontrollfommifflorien. (Lachen feilber Beutlebiende Guturalfnung erzugegen) ihren Wie perfommen von ber Reicheregierung zur en bon der Reichstegierung auf Bieberharfpfling einer mabren Einbritsfont bie befortige Bufbebung ben Berbeto nationaler Dr. nanifationen und Anmeffie file alls unter bent Ansnabmegeleh jum Schug ber Republit Berurteilten. (Buruf fints: fluch für Marder!) Die Auunahmegefege felbit miffen möglicht balb aufer Aralt ge-fein merben. Wenn bas nicht geschiebt, find wir nicht in ber Lage, ber Regierung unfer Bertrauen oursulpredien.

Ca folgt bann, nachdem noch ber Abg. Broblich (fintim.) unter grober Unruhe gefprocen und jum Schluft nicht bie notionale Ginbeitefrant, fenbern bie Einheitefront bes Broleturiais, national and international, und Stury bieer Regierung als alleiniges Rettungsmittet für

ble Erftarung ber Lanber.

Breufifder Minifterprofibent Braun: 3m Ramen bes Reichprato und ber verbundeten Banber habe ich, mie gestern bereits auf ber Ronfereng ber Ministerprafibenten, bier erneut gu erffdeen, baf bie brutiden Gingellander gefchiellen binter ber Reicheregierung fteben (Beifall) und bag en brimgend notwendig ift, bob alle im Reich vereinten Sanber und auch bas Belt in feiner Gefundheit fest julammenfieben und mach Dafigabe ihrer Krafte th blefer Gemaltiat eintgegenftellen. (Erneuter Beifall.) Die Sander merben ihre Bertreter gu erneuten Togungen entfenden que Bernfung barüber, wie bie bevorstehenben Schöbigungen abgu-

ber Menfprache beantragt und much beschloffen mirb. baren. untfined and der dutweften Linten ein großer Lären.

"Der Reichstag erhebt gegen ben Rechts- unbi Bertragsbruch der gewoltsamen Besetzung des Ruhrgebiets felerlichen Einspruch. Der Reichstog mirb Gugrbian" ichreibt in feinem Beitartitet: "Bor ben die Regierung bei der Anweisdung zur entschlossenen Beseitung des Rubrgebiets war Deutschland nicht in Aberehr biefer Gemaltatte zweifbienlicher Mos. ber Bogo ju gabien, Rach ber Befogung entftebe bie nohmen mit allen Straffen unterftiigen."

Dagegen ftimmien bie aufgerfte Linfe und bie Deutschooltischen. Lebhofter Beifoll ben Saufer folgte. Der foglafdempfratifice Brafibent Löbe unterftrich biefe feltene Einmütigfeit bes Haufes burch bie Borte "der Reichstag bat damit gelprochen. Don beuriche Bolt wird biefer Abfilmmung gidtimmen."

Dornuf verlagte fich ber Reichstag auf Montag.

Tages-Rundingan. Jur Befehung des Aufrgebiets

Der regierungsfeitig angeord. nete nationale Transrtag murbe geftern wie die Nachrichten aus dem Reiche bartun, im ganen unbeleiten Deutschland in murbiger, ernfter Weife begangen. Bitr bis belebte Gebier baite Die Rheinfordkammiffion, wie von beutscher amtlicher Stelle am Samston pormittag mitgeteilt worben ber Rheinlandfommiffion in Straft treten Binnte. sie botte baber unterfagt, bag am Gonntag Deibmalt reflocat, bof mit den Gloden auferbald bes gepountligen Kirdyesdienstes geläutet, daß von den Rangeln auf Die Bebeutung biefes Trouergefautes impeinbefen, ban - entliche Berfanmfungen ohne os vorgefaniebene vorberige Annelbung binnen Johlungsfähigfelt Johlungen zu leiften. einer Frift non 48 Stumben abgehalten ober fotiftige Lundgebungen auf öffentlichen Straffen und Plätzen seranftsliet werben. Die Begirfsbologierten haben de beutichen Behörden barauf bingemirfen. Die englichen Rumbgebungen ber Trauer, hoben hierma, im beseitzen Gebiet nicht ftattfinden tonnen.

Effen. Dier verlaubet aus englifcher Quelle, of beurfche Industrielle — genount werben Hugo Stinnes und August Thoslen - fich mit einer Gruppe ngifder Robiemindoferieller in Derbindung fohten. m über ein Areditabtommen gu verbandeln, auf rupd belien in großen Umforge englische Roblen ber Beriocoung ber beurfcben Jobuftrie eingeführt arben follen, im bie folgen ber Befchlagnahme er Ruheloble burch die Franzolen abguschmüchen.

In ber Donneretag-Gigung ber frangofichen ammer fiellte Ppincare in feiner Rebe bie Becopeuing auf, die beutsche Rogierung bobe die Fort-Ibricity des Erribios des Roblenfondifots que Offen eglinftigt, weit fie Beweife für Die Berfestungen es Demichen Reiches enthatten hätten. Rach einer Welbanig bes Bert Logeblatts" mus bem meuen Big her Stuffersjundifors linb ober groute ble fiftun er Moteilung für die Bearbeitung der Roblenlieferungen in Effen gurudgeblieben.

Preissteigerung insolge Auhrbesehung. Samburg, 12 Januar. Die wirtschaftlichen Folgen ber Befehung bes Ruhrgebiets muchen fich bereits im finferften Rorbweiten Deutschlands bemerkbar. Schon per 5 Togen, als die Belegiona merfbar. Schon vor 5 Logen, als die Beleiman brobend bevoritand, wurde in Hamburg befannt, daß Schlachtvield in Schleswig-Helliein in großen Mengen aufgefauft werde, um in das beleite Gediet überführt zu werden. Die Folze war ein außer-ordentlich frarfes Angleben der Fiellschertaufspreise in Hamburg. Die Breite stiegen um 50 Prozent Much die Busters und Miliopreise find ungeheuer ge-tiegen. Buster dat von beute ab einen Ladenpreis von 2800 Mart, Bolimilch einen foschen von 206 Mart. Er wurde ungeregt, die Regierungspiellen

miolge ber Besegung des Anbegebietes die geforder- spracke, baf des gewaltsame Betweben ber Gran-ten Koblen nicht zu Meparationslieferungen, ivadern zosen und Belgier leiber den Breisen den Lebensin erster Linie für benuche Imente vermandt merben bebarfs ber Beibeiterung eine Tenbeng au meiterem follen, bat ber Oberkommulfar ber Rheinproving. Steigen geben merbe. Diese Onemidlung werbe fich Dirard, gestern einen Aufruf erlassen, in dem es umfo fühlbarer machen, ale wir infolge ber Er-beiftt, bach er die Berlingung der Reichsreglerung für bubung der Roblenpreife vor einer weiteren Breis-

Jechen.

Frankerich bezahlt die bentiche floble.

Elfen, 13. Januar. Die Bespredrung, Die heute vormittag gwifchen Bertretern von Jodien ben bie berufeftindifchen Bertreter Wünfche und Unalten und des neubeseigen Gebiets — es waren ib vertreien — und dem Generalbergwerfsinspetor Toste, dem Borsigenden der Ingenieurmission, ge-tührt murde, zeltigte nach eine vierstündiger Daver bas Ergebuls, daß Frankreich und Beigien von den werben. vertretenen Jeden Roblen erhalten unter ber Borausfehung, baft nicht entgegenftebenbe Berfügungen bes Reichstohlentommiffors erlaffen werden und unter der Bedingung, daß sie nach dem Sertin, 12. Januar. Der litausiche Gebeussichen Infandereis der bezahlt werden, und zwar offizielle Erflärung ab, daß seine Regierung den mit einem Borfchunk um 10. und 20. sedes Aronats für 20 n. 6. der Nieferungen, während der Reit nochmen erzeitlen, um den Unterstein Benefichen. menden lind. Sie werden alles doranfegen, um im binnen drei Togen nach Borlegung der Rechnung in willige in das Nemerlegebier zu verbindern. Regus Einvernehmen mit der Beicheregierung den Geschäbigten die weitrigehende Silfe zuteil werden zu
lassen. (Arbhaiter Bestall.)
Lossen. (Arbhaiter Bestall.)
Eine Seiten der Mitglieder umlaßt, wird nur
Wie seitens der dürgerlichen Borteien Schliß
Ber Amsfprache beontroat und nuch beschlossen wird.

Cin Dementi.

Der Ariegen gerioden und die gerichen Gernigen gerioden und die gerichten Gernigen gerioden und die gerichten der Beiter der Beiter gerichten bei Beiter gerichten bei Beiter gerichten ge

Deutschlands Standpunft forcett.

Bondon, 13. Sanuar. Der "Munchefter grape, ob es fabig fein wird, gu leben. Der von der beurichen Borichaft überreichte Proteft fei nom bemiden Ceanhpunts gefeben und bei florer Deutung bes friedenoverfroges ein veilfenmen legitimer umb forreiter Stanbpunft.

Amerika ichweigt zu Dentichlands Einspruch.

Das amerifanliche Hein! Rem Port, Id. Januar. Die "Mijociased

Dieb" melbet aus Balbrogton: Das Cinatedeparte ment erflärt, die Regierung werbe auf den beurichell Einfpeuch gegen ben Ginmarfch ber Frangofen ins Rubrachiet feine Unimort erfeilen. Gernet, mirb erffert, die Regierung tonne gegenwartig teinen Weg feben, auf bem ber Bunich, in ber mieberherftetlungsfrife belfenb einque greifen, geliend gemacht merben tonnte. Gie unternehme benhalb in biefer Ungelegenheit feine Shritte.

Baris, II. Januar. Ueber bie Unterrebung beo beutichen Botichafters Dr. Wiebfelbt mit Ginate por, die Anordnung der Reicheregierung fiber die fetreiar Sughes weiß der "Rem Bort Geruld" gu Feier bes Trauersonmiags am 14. Januar als eine melben, baf ber Staatsselreide bie Berficherung abunweilung bezeichnet, die, wie Gefege und Berords gab, es mürben Anftrengungen jur Listung ber umgen im beseiten Gebiet, nur nach Zustimmung Wieberberstellungsfrage gemacht werden, boch fieb. er feinen Zweifel barüber, bag bie amerifanischt Reglerung bie Muffaffung vertrete, Deulichiand habe feine ernfichaften Unftrengungen gernacht, um feinen Entfchöbigungsverpflichtungen gu genügen. Es folle ben Berfich machen, innerhalb ber Greingen feiner

Die Roln. Big. bemertt bass u. a.: Die dimachen hoffnungen auf Umerita, bie man immer noch nöhren konnte, geben wehr und mehr in Mauch. nuf. America gibt olfo auf die Mitteilung unferen Einsprache gegen ben Gertrogebruch nicht einmal eine Antwork, und der Stomsselreiter Aughes, das einemalige Ringtieb des Oberften Gerichtsbots des Landes, vermog mit seinem jurifisioen Gemeilten die Erlärung zu vereinderen. Deutschiend des Eine ernsthoften Anfrechausgen gewacht, seinen Berpflichtungen nachzufammen und immerbelb seiner Zohungen bas Antwerterungsschiegteit Zahlungen zu leisten. Dos ist mohl das Riederichmerterungse, mos dieber aus dem bas Riederichmetteriidie, was bisber aus dem Dollarfande ju une gebrungen ift. Das aife ift bie Birtung von fünfachn Ronferengen imb ungegablier austlicher, balbanzlicher und privater Unterlechungen m Ort und Stelle, barunter auch ameritanifcher

Frantreich.

Baris, 13. Januar. Ber Temps" teilt mit, bag ber Minifter für öffentliche Arbeiten beute pormitiog ben erften Bericht bes Ebete der frangolifchen Impenieurmiffton im Rubrge. blet, Cofte, erhalten habe. Er vergeligiget nach Dem Statte feinen Zwischenfall und unierstreicht den aufen Willen der Beiter den Stabloerbendes und das mitweiserschaften der Derhoften des Arbeiter Da be-Bericht wird nach dem Temps ferner behauptet, bah gewiffe Blätter des beleiten Gebietes die übermirge Abreife bes Robseninsbifots mit ber Flucht

witherns II. vergiatien.
wh Paris, 13. Januar. Im beutigen witnifterent baben der Ministerpröfibent Poincare, ber Reiegeminifter und ber Minifter für Die bifentlichen Mitbelten Mitteitungen über bie Mufnahme ber firbeiten ber frangoliften Ingenieure im Rubispediet und die ersten Berhandlungen mit den dortigen deutschen Industriellen gemacht. Die Mitteilungen merben in been amilicen Kommunique als febr befriedigenb bezeichnet.

Die verschärfte Wirtichaftslage.

Ruch die Burter- und Michpreise ind ungeheuer geniegen. Butier dat von deute ab einen Badenpreis
von 2800 Mark, Bosmisch einen foschen von 290
Wart. Go wurde angeregt, die Regisrungssiellen
Ein Erfaß Tirards über die Reparationstodien.

Datie Land die Burter der Genobien das Resistants
ben Epidenorganisationen der Industrie, des Handings
ben Kuhrreders veröchtete vor Linderung zu treisenden Richten der Linderung zu treisenden Wasinschusen zum Abselbe vor Linderung zu treisenden Wasinschuse der Verlieben von Meinem der Generalische der Linderungs
der Verlieben von Dilffelbort, 13. Januar. Da die Reiches ben Magnahmen ginn Gegenftand batte. Der Reiche-gierung befanntlich einen Aufruf erfaffen bat, bab mirrichaframinister bezonte in ber Eröffnungbanbeilit, baß er die Berlügung der Melchareglerung für Aufl und nichtig erfläre, da diese Inut dem Friedenschen Gebert Erstall und nichtig erfläre, da diese Inut dem Friedenschen Gebert Erstalle zu veröffentlichen. Intologedesse sind die franzisische und desemblichen Anders angewiesen worden. Die gestreben aller in der Wirtschaft wirtigen streefe sein, dafür zu sorgen, das die Gebenschen wir gestreben aller in der Wirtschaft wirtigen Streefe sein, dafür zu sorgen, das die Gebenschen wirtschaften werden die gestreben aller in der Wirtschaft wirtschaft wirtschaft wirtschaft wirtschaft wirtschaft wirtschaft die Allerigung und die Allerigung die Allerigung die Allerigung und die Allerigung und die Allerigung di Einflich auf ihre Minglieber braufen im Land, Die Reicherenterung lege auf eine Italammengebeit mit offen Mirtigwaftstreifen perade jeht befunderes Ge-wicht. In einer mehrstundigen Mussprache trusen

Citauen und das Memeigebiet.

Berlin, 12. Januar. Der litauifche Che-

finntiden Greifchartern erfchoffen.

Umerifanische Büniche.

offnen.

Hochheime

a pobling ber 19 Berechnung ber B für Cingel als gur meier auf 9 Millom um 100 Progent er sugesuichloge, bie Gabilgrenfage. In olfo erhoben jür b Jone 2 (76 bis 150 Minmeier) in her fi ber 2. Rigife 400, 80 1600, 2400 Mart. Gebruar 2 Mart fo meter. Die Minbel alie mit 200 Mart

" Der Gold. Motouf von Golb b folgt in ber Woche Into gum Breife po mertitud unb 17.50 dur ausländijde & Breife gegobit. Der burd bir Reicheban tile cuf meiteres go

Berbilligung vo Dus Weichefishi mach Mirbergulaum tourben loffen fiber ben Wart gur Berb filnder, Die Mahn eine allgemeine ? mugegen bie befent und bie Rudfichtnel ideibenb ipreden m nur um bie Linber Rodfeandes, ber in Yungeanhaufung ba menswerte Telle ber demeinen Bergring Wild cinjed nicht muß eingtgriffen m ferumgenanteputts a ben foll Der Ben junftiger Zwangente filbren, meil afte S Cillie erjorderliche erfohrungsgemill be ftellenben Mittel w burn ber Met Jicher ben fterte Ergengun betliche Aufmerbur Maynobaen fomm burth Länber unb & bereits michingspel für gejorgt merben die Falle ernftelter burch Errombung

Biebelds. Der

verstarb hier m Rommerzienras C

Semior ber weitver

ber Senierdef ber boll u. Gobne G. 1 langen Jahren mit gongenen Brieber T opige des ous fleir emgten Unternyhuw the methodadeniams@ exmerben als Diegl tret, moferr er bei f tor Barababen netenfigung o meinfamer Antrag Saulaibemotratibibe trumpe und ber D perorneten-Rollegiu geichneten politische Ginbinerarbneten in Zatiody geworben ftottfinbet, gum If: mit bem geianten du erheben gegen geloben erneal, in Treue gu Reich ur Getiarung murbe ollen Etimmen ger firn im Rollegium, Beigeordneter Gen fenterungen gum Segenüber bein lei Stat pen 1,7 Mill gegenüber bem dian auf bus 103 Strigerung noch der allgemeinen Selbft finb 3meffel gerichaft überhaup Angemuteten Laffen Wat eine Tugend m Bilang aufrechterhe ble neuerlidje Erbo aus bem 3toonge getreten. - Gine pathifd eine folde mung nháit gefund fingsing gemäß bie nicht überfchreiten Rolten ber Steuer trag freben. Die einen geringen @ Minister amifchenge Ungefiellte con be Johnt fich bie Frant 563 Dausangestellt bem bie Bertreter Glangen gufrimmenl firate Stellung g einzeln zum Befch

esotumizofurisfier einem Untron ber wonneh biefe Cter forrett.

Der "Mandhelter retifel: "Bor bei eurichiama micht in egung entfteht big leben. Der non Broteft fei pom bei flarer Deuollfommen tegiti-

uliálands

Die "Hijociated ns Stonisbeparte auf ben beuefchen er Frangofen ine ecteilen. Gernet me gegenurariig r Wante, in ber belfenb eingus mite. Gie umteregenheit teine

bie Untercebung felbt mit Giants Bort heralb" gu Berficherung abe sur Lojung bet erben, boch lieb bie amerifanische Deutschland habe macht, um feinen nilgen. Es folie Grengen feinet iften.

muu u. a.t. Die bie man immer d mehr in Nauch-litteilung unferes at nidst eismall tär singhes, bas Glerichtsbofe bes ben Gemiffen bie ionb hobe teine feinen Berpflichoff feiner 3ab-Das ift mobi Das ift mohl sher ous dem Das affo ift ble und ungesählter . Unterludumgen amerifanifder

Temps" fellt milliche Arbeiten lith't bes Chots im Bubrge. pergelibnet nach unterftreicht ben chandes und bas thelter. So be o erner behauptet, chietes bie übermit ber Flucht

n hentigen Ma-it Poincore, der die öffentlichen inahme ber Ur-Im Rubeneblet den bortigen ie Mittelfungen tue als febr be-

wen Reichswirt-Windplace mit fivix, bes hanhaften und ber b bie Befetjung altitude Roslage rung zu treffen-tte. Der Reichs-

itslage.

Croffmingson. ben ber Granen bes Lebenslung werde fich isolge der Er-welteren Breisugung fründen. der Birtichaft uh die Gebens-s durch die un-sden Ereignisse ninden. Shergu merbände und ng mahnenden im Land, Die umengrbeit mit fprace trugen fiche und Anminister nahm Inieresse ent-sonderen Dank attischen Moh-den erwogen

gebiet. itauifche Dieen Limbe eine fegierung ben nen fernstebe. hr alle Maß-touilder Freiibern. Requi-libe Truppen dit befeiligt. abend murde ng der Ober-Jujchta, von

13 er melbet mis Rech, es Sci aten Britfichmb amor mit ontonols. Er de Reglerung Simme gu er-

Mas Stadt, Arcis u. Umseinus

hochheimer Lotal-Radrichten.

Wirichgeitig mit ber bereits befanntgegebenen a. sohung ber Berfonen. und Gepad. tarife od 1. Gebruer mird die Enferming für die Beredmung ber Minbestfahrpreife fomohi Schruce 2 Mart für je 10 Kilogramm und 1 Kiloallo unt 200 Mert feltgefest.

Unfauf von Gold burch bie Reichsbont und Boft erfolgt in ber Boche vom 15. bis einschlichlich 21. be. Mis jum Breife von 35 000 Mart für ein Zwanzigmartitut und 17 500 Mart für ein Zehumartfrud. Für ausländische Goldmüngen werden entsprechende Breife gezohit. Der Anfant von Reichellbermungen burn bie Reichsbunt und Poft erfolgt vom 15. ab bis mil weiteres gum 750fachen Beirgg bes Renn-

Derbilligung von Mild für fleine Kinder.

Das Reichofabinett wird bem Reichstag fofort nach Wieberzufanumentriti einen Rachtrogshaushalt angeben laffen fiber Beroilligung von brei Diffiorden Mart gur Berbilligung von Mildy für fleine Binder. Die Magnahme bezwedt in feiner Beile, eine allgemeine Midwerbilligung burdauführen. mogegen bie befonnten vollfamirifchaftlichen Grunbe und bie Rudfichtnahme auf die Reichefinangen ent-Schoibent sprechen mürben. Es hanbelt fich vielmehr nur um die Linderung des gang außerordentlichen Rotftanbes, ber in vielen Begirten enger Bevolferungeanbäufung baburch entstanden ift, bag neunenowerte Teile ber Bevölterung angefichts ber allgemeinen Bergemung die Mittel zur Bezählung ber Wilch einlach nicht mehr aufbringen fonnen. Sier muß eingegriffen werben, wenn nicht unfer Bevol-terumpsnachwuche auf das ichwerfte geschübigt merben foll. Der Weg einer Sochstpreinfreihung aber fenftiger Zweingemagnehmen teim jum Biel nicht filbeen, mei alle Zwongemognahmen bie in erftet Blitte erforberliche Bermehrung ber Mildbergeugung erfuhrungsgemith bemmen. Die vom Reich bereiten-Stellenben Mittel merben ber hohe noch gur Bebebung ber Rot ficher nicht ausreichen, vielmehr werben furte Ergungungen burch Mittel ber Lander und örfliche Aufmendungen oder preisausgleichende-Rahnahmen fommen müljen, wie ja derurtige hilfe burch Lander und durch drilliche Stellen gum Teil bereils mirlungsvoll gewährt ift. Ferner wird bofür geforgt merben muffen, baß ble Reichamittel auf die Ralle ernftefter Rot jufammengefaßt und nicht Daren Berwendung auch in minder ichmierigen Ber- Mainner Banbitrofe gerieten ber Sandler Damel baimiffen geriptuters werben.

Biebrich. Im gejegneten Aiter von 85 Jahren ver frard hier am freilig abend der Geb schwer verlest wurde, daß er wenige Zeit nach der Kommerzierrat Gu fes Duckerhoff und der Genior der weitverzweigten Jamilie Duckerhoff und er Geniordes der Geniordes des Geniores des Geniordes des Geniordes des Geniordes des Geniordes des Ge gangenen Bruder Brot. Dr. Rob. Doderhoff an ber Spile des dus fleinen Aniavgen zu Weltruf ge-leuigken Unterzehnens gestanden. Zuch um das Gemeinderpeien hat er sich unvergängliche Berdienste erwerben als Mitglied der städischen Körperschaften, mofür er bei frinem Ausscheiben jum Chren-

businer ermonny morden mor. ine Biesbaben. In ber Stabtverorb. neten fi hung am Greitag ing gunadift ein ge- Bocher und Schleichbanbet immer mehr gu. - Des meinfamer Anirag ber Fraftionen ber Bereinigten Bolgesprafibium gibt befannt, bog bei bem über-Sozialdemofentithen, der demofentischen, ber Ben-frumes und der Deutschen Boltsportei lowie ber beutschnatianolen Parret in Magiftrat und Stabtverorneten-Rollegium wie folgt vor: "Die untergeichneten politifchen Bartiten nehmen bie beutige Stobtoerorbnetenfigung, bie an bem Tage nach ber Intione geworbenen Befehung bes Richtgebietes Stafffindet, jum Anlah, um, in Ucbereinfilmmung mit ben gefamten beutiden Bolt felerlichft Broteft au erheben gegen bie Befestung ber Rube. geloben erneut, in ichmerfter Beit unmanbelbare Erene ju Reich und Breugen gu halten." Diefer Erflärung murbe ohne Meinungeaustaufch mit allen Stimmen gegen die bes einzigen Rommuniften im Rollegium, gugefeinunt. — Stadtfammerer Beigeordneter Schulte gab fobann bie nüberen Erläuterungen jum Rachtragsetat. Darnuch hat fich Asgenfiber bem festen Rachtragoetat im September b. 3. Die gefante Ausgabe im orbentlichen morte Berjammlung umer freiem himmet abgebot-Eint von 1,7 Milliarben auf 5,7 Milliarben b. b. gegenüber bem uriprünglichen Rechnungsvorunidlag auf bas 103ifade erhöht. Dabei bleiht bie Steherung noch gentlich erheblich gurud hinterber allgemeinen Gelbentwertung. Im Mogiftrat felbst find Zweifel genubert worben, ob die Burgerichaft überhaupt imftanbe fein merbe, bie ihr gugeniuteten Laften zu tragen, er bat aber aus ber Mot eine Tugond machen muffon, um überhaupt bie Bilang aufrechterhalten gu tonnen. Befonbers an Die neuerliche Erhöhung ber Gemerbeftener ift nur aus bem Zwange ber Berhaltniffe beraus herangetreten - Cine Wohnungelurusftener, fo fnmpathilch eine folche an fich mar, bat leine Julium-mung nicht gefunden, weil einer Miniferialver-fügung gemäh die Sobe der Steuer die der Miche nicht überichreiten baef und meil barnach bie Roften ber Steuer in feinem Berbultnie gum Ertrag fteben. Die Somsangestelltenfteuer bat nur einen geringen Ertrag gebencht. Rachbem ber Minifter gwifchengelflich verfügt bat, bag ber erfte Ungefielite von ber Steuer gang freigulaffen ift. Ichni fich bie Forterhebung nicht mehr, gumal nur 563 Nausangestellte babei infrage tommen. Nachbem bie Bertreter ber einzelnen Fraftionen im Gengen guftimmenb gu ben Boridslägen bes Magifirmes Stellung genommen hatten, wurden biefe einzeln gum Befchluß erhoben, Mur bezüglich der Wohnungslugussteuer filmmis die Versammilung

einem Untrag ber fogielbemotratifden Frafilon gu,

Briedenslages gebracht werden. Nen eingeführt batte. Man hatte nobl bald nach der Entdeckung wird eine Gebühr von 250 bezm. 500 Mart für die des Diebstahls auch das Berstell ausfindig gemacht, Linstell von Polizeiatten. Bezüglich der Beschichten wird das Franklusser Softem eine gen Bersassen ihres Gefängnisses nicht demegen getihrt warmen bes Rranklusser Softem eine gen Bersassen ihres Gefängnisses nicht demegen geführt, monach fic bie Tariffage bem Einfommen anpaffen. Die Einzelfage belaufen fich auf 4800, für Cingels als auch für Zeitfarten von 11 Riles 9600, 16 000, 58 600, 95 400 begin, in ber höchften bie "Dame" ihr fleines Befängnis, um in bas meier auf 9 Ritomerer berodgefeit. Die Erhobung Gtufe 157 600 Mart. Die Strahenreinigungsgeum 100 Bragent erftredt fich auch auf bie Schwell- pilbren merben für bas vierte Quarial verboppelt angeguifdlige, bie Militarfabrpreife und fonftigen Das Schulgelb bei ben boberen Schulen wird fich Gebuhrenfage. Un Schnellzugegofchlagen werben in ber Rolge betaufen für Einhelmifdie auf 4000 ulio erhoben für bie Jone 1 (bis 75 Rilometer). Mart, für Auswärtige auf 5000 Mart, bei ben 30ne 2 (75 bis 150 Rilometer), Sone 3 (fiber 150 Mittellchulen auf 1500 Mart. Die Kurtoge wird htiometer) in der 3. Klasse 200, 400, 600 Mart. in mit Wirfung vom 1. Januar auf das Dopprite erder 2. Klasse 400, 800, 1200 und in der 1. Klasse 800, bobt mit fünfgig Prozent Ermößigung für Kur-1000, 2400 Blart. Die Gepädfrecht betrögt vom L gafte mit einem Einfommen unter 400 000 Mart. Die Grund. und Gebaudefteuer erführt in der Folge meter. Die Mindeftiracht wird ebenfalls verdoppelt, eine bifferenzierte Behandlung, je nachbem es fich im bebante ober unbebaute Grundftude handelt, " Der Gold. und Silberpreis. Der Begunlich erfterer erhöht fich ber feitherige Cab um 75 pre Taufend, bezüglich ber unbebauten um 185 Brogent. Die Gewerbe- und Betriebslieuer muß Bur Dedung bes Defigits 150 Millionen erbringen. Der Jufchlag zum ftaatlichen Sobe wird fich von 2400 auf 4000 Prozent erhöhen. Bur bie 3. Gemerbesteuertlaffe bieibt ber frühere Gut bofteben, ble Steuer in ber vierten Rloffe gelangt nicht gur Erhebung. Un hundefteuer find in Bufunit 6000 Mart für ben erften, 12 000 Mart für ben zweiten und jeben weiteren hund gu entrichten. Die Bobnungebauabgabe erhöht fich von 75 auf 400 Brog-bes Gebaubenutjungswertes. Der Aufhebung ber Sausangestelltenfteuer murbe gugeftimmt. Bei ber Schladthof-Bermaltung erhöben fich bie Gebuhren mit ber Wirtung, baf auf febes Pfund Fleifch eine

Abgabe von 11 Mart entfallt. Dlesbuben, Ein gefährliches Schabenfener bruch in ber Racht jum Camstag in ber Dampfichreinerei Gebr. Neugebauer in der Schwalbacherflenge aus. Der Brand entstond in bem Maschinenhaus und war von folder heltigfeit, baft bas Mafclinenhaus völlig ausbrannte. Die Feuerwoche fonnte nach 136 Stunden bes Geuers foneit Derr werden, bost eine weitere Gefahr für die anichtie-genden Gebäube, vor allem für die Schreinerwerk-ftangen beloft, befeitigt war. Immerhin sit der angerichtete Sugaden ein erhebtitber.

- Der erfte Berfteigerungetog ber Bereinigung Mbeingauer Weingutsbefiger brachte Reford.

preile für Wein: für 1922er im Durchschnitz tos Grüf 1877 000 Wart, 1921er im Durchschnitz 16 300 000 Wart bas Stüd, ip Frankfurt. Die Kriminalpolizei verbaftete ben Schweizer Staatsangehörigen Rarl Bruber, ber gum Rochteil einer Buricher Firma Wechfelfatichungen in fiche von 50 000 Schweizer Franten — haute etwa 100 Millionen Marf — verübt hat. Gruber bat fich bei einem bekomnten Frantfurter Willenbesider monatelang unangemelder in beisen Bebaujung aufgehalten. - Ein Dienstmilden ftabl feines im Litend mobnenden verrichaft im Laufe weniger Wochen Wertgegenstände und Goldsachen im Weste pon rund 20 Williamen Mart. - 3m Saufe Direr und der gubemann Emil Genit wegen einer Usohnung in Streitigfeiten, in deren Berfouf ber Lettere burch einen Meijerftich in bie Bruft fo fetreifer Aibert John, ben Febrifonten Emil Glud ous Bod Somburg v. b. S. und die hier wohnende Chefron Elifabeth Hilbebrund geb. Molitor. -Bucher umb Schleichhandel blüben wie nie gupor fost noch schlimmer als furg noch dem Kriegsende. Im Baufe biefer Woche beerbeitete bie Wucherpolige if Br Bucherfälle und 62 Angelgen wegen Schleichhandels. Trop icharfer Bestrofungen nehmen möglich ift, sofort dem Bublifum Hilfe zu bringen und empfiehlt bober mit Ginbringlichfeit, jeben Mittel jum Gelbifichut gegen Das Berbrechertum reftios

- Bier batten am friiben Sonntag Bormitton einer aubererbentlichen Glung im Römer nach einer Enrichtlefrung angenommen, in ber einmatig Bermahrung gogen ble Muhrbelehung eingelegt wird. meinjam nach dem Schumann-Theater einberufene Bretefierr emnifung batte fich eines berortigen Beluchen ju erfreuer, bag trott bes riefigen Raumer piele Laufende feinen Einlaß fanden, jobag eine ten murbe. Cinftimmig murben auch bier Protest-Einstehen für beutsches Recht und beutiche Freiheit

geloot wird.

Mainy. Die Sandelofammer mabite gum 15 Role den Geb Kommerzienear Bamberger zu ihrem

Raftel. Die Beiche ber Chefront IR. aus Biesboben, die fich wegen bes Gelbitmorbes ihres Cobnes bier im Rhein ertrantte, fft am Mittwoch gelandet morben. Me fich ihr Mann in Raftel megen bes Gelbfinnorden feinen Cobnes in Ruftel erfundigte, erfuhr er bort, bag feine Frnu bem Sohne im Tobe

geiolet jei. Darmitadt. Der Borftund ber Hamburg-Umerita-Linte richtete an ben Stuatspräfibenten Mrich nochftebenbes Telegramm: "In biefer Stimbe, n der am Gragmoft imferes neuen Schiffes, ban am pan Blopge gebist mirb, fenden mir bem Doten . ftellen go tonnen, bas hoffentlich feinem Botenland and frinam Seimothafen ftets Gibre margen wied."

Becalleies.

flerialverfügung jur Erhebung gelangen foll. Im Babnhof zu Lorrach, bas einen Gelbbetrag, somie Einzelnen ware folgendes von Intereffe: Die Bau- ein Patet ertwendet hatte und fich barauf, um polizeigebühr foll auf bas frünshundertfache bes nicht entbedt zu werden, im Abort eingeschloffen laffen. Erft als mit Silfe von Beiter und Gifenftunge ber Abort von oben geoffnet murbe, verließ große Gefängnis überführt zu merben.

Ein Jugzusammenstoh.

mb Sallel, 12. Januar. Beute nacht gegen 3 Uhr überfuhr ber D-Zug 76 Bebra Rallel bei Freben a. b. Ceine gwifden Sannover und Gottingen bas Saltefignal und ftieb, gludlichermeife mit ftort verminderter Geschmindigfeit, auf eine Mangierabteilung bes Güterzuges 8337. Beide Lofomotive entgleiften und murben frart beichabigt. Der Boltmagen und ber Schiafmagen bes D. Juges murben burch Einbruden ber Stirnmanbe fart beschädigt. Der Lokomotivsibrer und der Schlas-magenichaffner des D-Zuges wurden ichwer verlegt, fonft ift nur noch eine Berfon leicht verlegt morben. Der Zugvertehr erlitt einige Berfpatung.

Bu dem Cifenbahnungliid, bah fich heute morgen eine Stunde hinter hannover an bem D.Bug 76 (Altona-Bafel) ereignete, erhalt ein Bertreter bes BIB, von einem Mugenzeugen folgenbe Eingelheiten: Der Geiftesgegenwart bes Beigern, ber beim Berannaben bes Unglude fofort bie Bremfe gog, ift es gu verbanten, bag ber Bufammenprall noch mejentlich abgeschmächt werben fonnte. Immerbin mar die Rollifion berart fiart, dast größerer Materialschaben und vor allem auch Berlehungen ichwerer Urt nicht zu vermeiben gefeinem ber Lotomotive zugewendeten Teil völlig in Trilmmer. Ein Bufall fügte ve, bag bie betreffenden Abteilungen nicht befest und fich nur ber Schaffner barin aufhielt, ber allerbinge ichmer verlest murbe. Der Schlafwagen ichob fich in ben vor ihm laufenben Boltwagen binein. Glüdlicherweife icob fich die frifch mit Bremmaterialien verschene Heigung des Wagens unter die Achse bes Schlaswagene, fobag ein Brand verhindert wurde-Die in der zweiten Balfte des Wagens befindlichen Paffagiere mußten mohl ober fibel eine Stunde in er Ungemigheit verbarren, auf welche Met ihre Befreiung ans biefer unerquidlichen Lage moglich werben murbe. Der betroffende Mitreifenbe erffürte, baft fich bei ben Reitungsarbeiten befonbers ein mitreifenber Ungehöriger ber Reichswehr bervorgetan habe. Die Reifenben bes Schlafmagens murben ichließlich burch Auffagen bes Daches aus ibrer Lage befreit. Unungenehm bemertbar foll ich bas Fehlen von Sagen und Beilen in ben bafür porgefebenen Raften bes Schnellzuges bemertbar gemacht haben. Der von Hannover ausgefandte Milfogug tonnte erft nach eine zwei Stunden an bie Unglüdejtätte tommen, um bie Gemerverletten - es handett fich um etwa gehn Berfonen - gu bergen. Die Maidine bes D. Buges, mie auch bie bes Glüterzuges, auf ben berfelbe fubr, gingen gang und gar in Teilramer. Das Berfonal des Gützezuges, das das Unheil rechtzeitig herannahen fah, konnte sich durch Abspelingen retten.

Die Einführung des Albenzuckers in Deulfmland.

Der Juffer, ber erst seiten 275 Jahren eine auf dem linten Abelinger sbestronen. Andere größere Berbreitung in Deutschland gesunden dat, Mohnahmen sonnten gleichigte und neue Rahrungsmittel geben, wenn bespielenweite die Reinsahmen bat, wenn bespielenweite die Reinsahmen das Rahrungsmittel geworden. Dies ist auch nom Staate daburch aners gebiet mit dem notigen Geld unde versichen wurde. fannt, daß eine gewiffe Zwangswirtschaft beim Buderhandel aufrecht erhalten morben ift Ueber bie Uniftande, unter benen ber Bau von Buderruben in Deutschland eingestihrt wurde, macht Withelm Witmann in der Monatsschrift "Zeiten und Willer" Intereffante Angaben, benen wir einiges entnehmen

Aber erft ein balbes Jahrhunderr fpater gefang es bem Berliner Chemiter Frang Rort Achard, diefen Gedanken nugbringend zu verwerten. Die ersten Bemühungen zur Judergewinnung aus ber Ribbe ichlugen zwar fehl, was Uchard aber nicht abbieit, Masiftrat und Stobtuerordnetenversammlung in auf feinem Gute Cauloborf bei Berlin Aunteleuben angubauen und die Berfuche in großem Mahftab zu fangeren Rede des Oberburgermeisters Boigt eine wiederholen. Am 11. Jamior 1799 konnte Achard feinem Banbesberen Broben von Rübenguder nebft einer Dorftellung feiner Untersuchungen und prot-Die ur mittage non ben burgerlichen Borteien ge tifchen Exfahrungen überfenden. Das Begleifichreiben fei megen feiner hiftorischen Bedeutung im Bortlaut bierhergefest:

"Mierdurchlauchtigfter, Grohmächtigfter König Friedrich Wilhelm III! Ich erdreifte mich, Ew. Roniglichen Mojeftot in tieffter Unterthanigfeit eine Abbondlung fiber bie Bereitung bes Zuders aus ber Enrigitiehungen angenommen, in welchen einiges als Biehfutter häufig angebauten Runketribe nebst ben bagu gehörigen Belegen und Proben bes Rumfelrubengudere zu Güßen zu legen. Es wird daburch ein neuer Ermerbszweig entsteben, ber vielen Menchen Unterhalt geben wird, wodurch Bopulation und Staatseinfünfte vermehrt werden. Em. Königlichen Sohelt aber unterthänigfter Striecht Achard.

Der Ronig antwortete bereits nech pier Tagen, baß er landeanaterliche Freude über bie neue Erfindung empfunden bibe und "boß im Solle ber Judersoft in Gestalt von Farringuder raffiniert werden fannte, es von höchter Wichtigkeit ist, so-gleich in allen Brovinzen Berjuche im Großen mit dem Bau der Rumfelrsibe und der Bereitung des Juders baraus anzuftellen." Auf töniglichen Wansch führte Achard auf bem But Cumern in Schleften Bertegenheit. ben Milbenbau ein und errichtete bort im Jahre Bormaft Die belifiden Banbestarben tragt, Die Sia- 1801 die erfte Buderfubrit. Im Jubre 1812 murbe eine Lehranftalt für Rilbengufersabrifotion eingefann unferer "Duiffen" Griffe. Bir find ftolg richter. Der Erfolg ber Aderbiiden Bemubungen berauf, troft ber laftenden Schwere ber Beit ein war jahrelung in Frage gestellt. Mit ben bamaligen neuen Binbenfied zwifden ben Bottern in Dienft umvollfommenen Mitteln berrug die Bufferambeute aus den Muben nur etwa 6 Prog. und die Samburger Robzuderimporteure taten bas ihrige, um der neu erstehenden Ronfurreng bas Leben ichwer gu machen. Man verfucte bem Rübenguder allerlei fammen 1 Mängel und Rochteile nochzuweisen und bemühre wonneh biefe Geuse trag ber ungunftigen Mini- haftung eines eine 20fchrigen Frauleine auf bem wegen, buft fich feine Erfindung nicht bewähre. Als fülfigen Rebensarten gu vergenden haben --

Mu die Boltbezieher!

Anfolge ber verfpäteten Preistundgabe des Pa-pierfunditois tonnte für die Belibezieher | 32. ber richtige Preis nicht rechtzeitig angemeldet werden. Bir bitten beshelv eile Boftbegieber, ben Mebelle trag von 125 Mart bis langitens 20. d. Mits. auf unfer Bouispottonen 10 114 Frankfurt a. D. millets beiliegender Jobilarte zu übermeifen, bamit bie Weiterbelieferung des Blattes erfolgen fann.

Berlog bes Sochheimer Stadtangeigers.

Ad bann ble napoleomiden Decresmatien über Deutschland ergoffen, fab fich Achard gezwungen, bie Cunerner Zuderfabrit zu ichliehen. Doch in Rapoleon felbst follte Achard ein unerwarteter Reifer erstehen. Infolge Napoleoms Kontinentaliperre wierde der Rohzuder plöglich sehr knapp und stieg in gang furger Beit von 22 auf 200 Dater. Begt ertanden überalt Rübenzustersabriten, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich und logar in England. House ist die Hauptsabritationsgegend für Rübenzuder bas Boriand bes Harzen, vie Hauptproduftionsgegenden für Nübenguder find bie "Bolbene Mue" und bie "Magbeburger Borbe" Deutschand ift insolge bes müchtigen Muffchwunges feiner Buderinduftrie vor bem Kriege bas reichfte Bufferland ber Erbe gewefen und tommte jabrlich große Mengen Zuder ausführen. Wenn beute im allgemeinen in Deurschland eine Budertnappheit hereicht, die eine völlige Freiheit des Zuderhandels nicht gulagt, fo icheinen in ber hauptfache Schiebungen und unlautere Machenschaften baran schulb ju fein, wenn auch nicht verfamt werden barf, baft beute megen bes Mangels an forffigen Fultermitteln bie Buderrübe für Futterzwede verwendet wird und mejen find. Bor allem ging ber Schlaswagen in auch bie Andaufliche ber Buderrube gegeniber ber Borfriegezeit gurudgegangen ift.

Cehie Nachrichten.

Die weitere Ruhrbeschung.

mb Bario, 15. Januar, Beimare bet geftern mit bem Minifter für affentliche Arbeiten, de Troquec, und bem Fluougutamer de Lanegrie iber bie Magnahmen verbandet, die im Rabigebiet inder des Madpinduren derbonden. Die im Roberdeiten Ausgebiet in der Ausgebiet in der Ausgebiet in der Ausgebiet in der Beiteit in dem belegten Teil des Kuhrnebietes und auf dem linten Robintager die Kahtentitater ein Mus bem Befogungegebiet fellen nach bem feichen Blatt bie mehr induftriellen als Bergoancegieleicht Staff die steht insoftlieren als Bergonicetirte von Derimund, Mitten und Barmen ausgeichlossen bieiben. Die neu zu briegende Jone wird die rote Jone genannt. Das die jest bejeste Mebiet neunt man in Frankreich die grune Jone Die rote Jone produsiere nach dem "Bett Harilien" 54 Millionen Tannen Koble, die grüne Jone 26 und das finte Moeinere leebe Millionen Tannen. Die Millierren wurden also nach vollenderer Belegung 85 Millionen Amnen Roble erhalten. Das würde in weltestem Mche genügen, um die Reparationstonsmiffion mit ihren neungehn Millionen Seblirfniffen int die Milierten somie die Judistrie des Kindige-bieten und des Inter Abendiere zu befriedigen. Die Bestiggandene der Kobieusteine ei nombendig, im die Zechenbesiger sur die Lieferungen on die Miliserten zu enschädigen Eine Didamong des französlischen Obertomausiure in den Ihrentanden, Trand, werde die notwendigen Memberingnisse Heren Colte, nicht nur im Robeneb it, fondern auch

Sport und Spiel.

Juliball. Wenngleich bas geitrige Spiel Offen-bacher Riders gegen Sporttisch Bürget 2:3 unnat-fchieden enbigte, baben bach die Offenbacher Miders die Meisterfesalt im Südmalntreis gewonnen, nach-Botzer und Schleichhandel immer wehr zu. — Das wollen.

Botzeipräsiblum gibt befannt, doch dei dem überden Jahre 1747 wies zum ersten Male der Berden Biltoria-Richard ihren Freier zusuchgezogen den. Die Offenbacher daben
Uner Chemiter Warfgraf darauf die, dah sich in der
Elgestum es den Kriminalbeauten nicht immer Kunkelrübe kristolisierbarer Zuckerstoff befände. mania Reantjurt:llaton Niederrad 1:0 (Gereit) in inpiet), Banau 94: Spu. Darmitadt 2:2 (Gefettiffmille piel), 3m Areis Seffen Spo. Wiesbaben: Turn- u. Sporig Sochit 2:0. (Denmach ilt Sportverein Miri-baden Meister des Arciles Hessen). Bgg. Kostel: Memonnia Worms 0:3.

Mart-Rollerungen der Berliner Borfe pem 13; Januar 1923.

per Dem Releg. 12, 3an. 13 3an. 10000-10000.-Amerifa . . 1 Dollat 4.70 Frantreich . 1 Bres. 0.50 Amerifa 730 — 1090 — 170 — A163 — 1 Srcs. 0.81 1 Srcs. 0.80 1 Sulben 1.08 Schweig . . . Befaien . . . 170 — 069 — 4165 — 1100 — 41250 — 1 Bib, GL 20 43 1 Biv 0 81 10 framen 85 -14.50 14.96 34mbiert Die norwegliche Krune 1973.—, die däniche 2073.—, die inwerdene 2729.—, die hehrhifde Rio.— Mart, die politiche Mart.— Bio. Delierreich

15. Januar. Dm Preivertebr. Dollarturs (10 Ubr vorm.) 11000 00 Frankenkurs (10 Ubr borm) 750 00

Bollberg Sohn.

Roman von E. Rrideberg

(Fortfegung u. Schluft.) (Rachbrud verboten.) Du bift beute mertwürdig vergefilch, fogte Maria ein wenig haftig und nicht gang fret ven

Wher bas wirft Du nicht vergeffen, fieine Unne, fiel ber Brofeffor in ftrabienber Glifdfeligfeit ein, bag ber alte weißhaarige Rinte van beute an Dein junger Ontel ifit!

Und die Unne von einst mit der raschen, teden Bunge brach wieber einmal burds, und bie rief vällig oerbidifft: Donnerweiter, til bas aber ichnell gegangent - Ich fürchiete, Ihr feid noch nicht viel über des gegenseitige Erkennen und Erstaumen hinausge-

Liebe Unne, Du vergift, bog mir in unferem Corrady. Recht fcmierig gestaltete fich bie Ber- fith auch, Achard ju einem Eingeseindmis gu be- Miter teinen Augenblid bes Billidu mobr mit fiber-

Anne mußte fich ber Reihe nach in alle 3meige bes großen Importgeschäftes einarbeiten, Bisber Aufenthalt ben Raum, hatte fie den Bertebr mit der inländischen Kundichaft findlert, nun fum fie in bas Kontor ber Musionbsforrespondeng - und ba, eines Tages, hielt fie einen Brief cus Jova in der hand, der mit "Rarl hutter" untergeldniet mar.

Ein heifer, feliger Schred burchgudte fie. Das war ber wohlbefannte Ramenszug Raris - wie verfraut, mie heimatlich er fie anmuiete.

Sie erfundigte fich beildufig bei ihrem Borgefesten nach ibm und erfuhr, bag Sutter für Die Jama im Auslande tätig fel und augenblicklich zum Abschluß der großen Kaffee- und Tereinfäuse in Ostindien weile. Er ginge min noch nach Ceplon sind China und febre bann gurud.

Critbem mor eine Unruhe in Unne, eine Spannung und Erwartung, wie vor dem Eintreffen eines ift ber Brief gerriffen. imige ersehnten großen Ereigniffes.

Seizbem er fo plöglich aus ihrem Baterbaufe gegangen mar, batte fle nie mieber erfahren, mo er Ad befont. Nach feiner Abreife ohne Abfchieb, bis his than noth tunner nicht vergeiben fonnte, worr fie moch mieberholt bei feiner Mutter gemefen, immer in ber Soffnung, einen Gruf von ihm gu erhalten. Aber bie alte Frau fcwieg. Sie mochte nicht filgen, und ber Gobn ermabnte bie Familie feines ebemafigen Chefs nicht ein einziges Mal in feinen Briefen. Das war ihr fo peinlich bem Fraulein Boliberg genenüber, baf fie tieber von bem Sohn überhaupt ren, ben Weg gum Tiergarten ein. Dort im Gelinen nicht fproch, und Anne wor zu ftolg, um zu frogen. Go erfuhr fie nicht einmal, mobin er gegangen mar. Balb murbe en dann ber alleinftebenben frürmenden Gefühle ber Glüdfeligfeit, Furcht, Soff-Frau zu einsam in Fichtenberg, zumal Chriftel Bertram die Werbung eines jungen Sandwerks- fie nun wenigstens wieder freier Atem ichopfen, aber meifters angenommen botte, umb fie frebelte noch nugerhalb gut einer Schmefter über. Run fehlte Unne auch jebe Gelegenheit, fich nach ihm zu erfunbigen. Freilich, bas botte fie fich benten tonnen, daß er eine ber Berbindungen, die er von Bolberg Sobn ous mit ben Engrosbäufern befaß, benügen murbe, um seine weit ausschauenden Plane zu verwirftichen.

Min mar plöstlich ber gerriffene Faben ihrer aften Freundichaft wieber angetnüpft, fie ftanben fogar in Briefwechsel miteinander, nur bag Karl banon feine Uhnung batte und feine Briefe lediglich trodene, gefchaftliche Berichte maren, und febr viel talte, obe Bahlen enthielten.

Unne bereitete biefer Briefwechfel mit Rarl ein großes, allerdings mit Wehmut gemischers Bergmigen. Bie hatte fich eine taufmannifch flotte Sanb. fdrift angewöhnt, mabrend fie früher die unter ben Baditichen grafflerende Wobe mitgemacht und ge-Tünftelt fteile Buchftaben gemalt hatte. Es mor nicht enoglich, bag er mus ber Chrift bie Berfafferin ber Briefe erraten fonnte, Aber eines Lages padte fie der liebermut und bie Sehnfucht.

Sie hatten ebebem für jeben ein ftimmtes Wappen ausgetüftelt, mit bem fie ibre Befigtumer, vor allen Dingen ihre Bucher, zeichneten und das ihrent Ramen in naiver Beife nachgebildet war. Berberis Beiden hatte in einer Salbtugel, bem "nollen Berg" beftanben, bei Unne mar ber Berg ein wenig ichlanter, und ein Bipfeichen Conne guitte neben ihm bervor, das hatte Rarl fo finnig musgebacht; fein eigenes Wappen zeigte eine, einem Inbianerwigmam abueinde Stutte; zwei in fpigen Winteln fich fchneibenbe und burd eine fenfrecht unterftligte Linie auf magerechter Bofis. Dies Beichen malte fie hinter feinen Ramen, wingig Kein, fo bag es für ben Uneingeweihten als ein miggtückter Bunfr batte gelten fonnen.

Rurge Beit burouf traf von Sutter ein Telegromm aus China ein: bie Abschliffe seien erledigt und etwaige weitere Bunfche wurden auf belegenphifchem Bege erbeten, ba er abzureifen gebente.

Er muß fich biesmal ungeheuer beeift haben, meinte der Profurift, er hat sonst vierzehn Tage tonger gebraucht. - Gin tuchtiger Rerl, ber Sutter.

Unne mar einen Mugenblid bestürgt. Was bebeutete bos? Ronnle es mit ihrem bummen Cinfall aufammenhangen? - Aber bann lachte fie fich felber uns. Go war town nutglid, bağ Karl ben Brief n gebobt, und gang zweifelhaft, ob er bas Zeichen überhaupt gesehen baite - und bann, ein tilchtiger Maufmann in verantwortungsvoller Stellung lagt lich burch fentimentale Erinnerungen nicht an feinen Entichluffen beeinfluffen.

Aber bas mar alles gleichgutig, bie Dauptfache war, bag er tam. Dag fie ibn wieberfeben follte, ibren litten, Lieben, Geireuen . . . benn bag Rart follie. - Lag und jest einen Bogen nehmen und in the ebenfo treulich bie Freundichaft bewohet baben murbe, wie fie fin, baran fam ihr nicht ber geringfte Zweifel. Und allmablich freigerte fich ihre effen . . . unfer Berlobungsmahl, Unne! - Dier be-Erwartung gu einem Fieber ber Unrube.

mich öfter in ber Familie Finke von Rarl Hütter geiptochen und Anne fah, wie febr man ihn als Roufmann, wie auch als Menich fchagte. Ein nobier Charofter, bas mar bas bochlie Lob, bas ber morttarge Berr Finte einem Dienschen ertellen tonnte. Unne firabite innerlids, duserlids verviet fie nichts. Sie gestand nicht einmal ein, daß fie Rarl tannte, und menn herr Ginte früber ficher erfahren batte, getrelen mar, fo hatte er bas in ben ingwischen ver- | cure Core ftebe in Gefahr, gefrantt gu werben. gungenen fieben Johren wieder vergeffen. Er tom gar nicht auf bie Ibee, baf Frautein Bollberg eine Alhnung von der Czifteng feines Disponenten haben

fölimte. Die Firma hatte feinen Auftrag weiter für ihren Begingter in Alben gehabt, und menn biefer balb ab- vergesten fonnen, was gwischen Cuch liegt? gereift war, fo formte er in etwa brei Wochen babeim fein, meinte ber Beotorift, Die Sabrgeit gu Schiff be- Geele banibar, bag er rauh mit mir umgegungen ift. eringe ungeführ fo lange.

Es waren erft etwa viergebn Lage vergangen. Unne fag emfig arbeitenb inmitten ihrer Rollegen an ihrem Duly im Auslandsfontor, als fich bie Tür öffnete und ber Broturift in Bogleitung eines herrn eintraf. Der Serr war groß, bager, breitichultrig und tief gebraunt. Geine Daltung mar ficher und gebietend. Ein Boar helle icharfe Mugen ftefen mit rufebem gespannten Blid bie Reihen ber Bulte enttang. Chen icoute Unne flüchtig auf und gerabe hinein in diefe fuchenben Mugen. Gie gudte gufeinmen wie unter einem Schlage, aber fofort beugte fie ben Ropf wieber ouf ihre Edyreiberei, und wenn auch die Feder in das Popier fuhr und unleferliche Rrigel entstanden, hatte fie boch fo viel Gelbftbe- fuhren, fußte Unne pluglich nach feinem Urm. herridjung, thre Gridiliterung nicht zu verraten.

Das mar ber Disponent, Berr Bütter, ber Milgewaltiget erklärte der Anne ihr Nachbar. Best gibts wieber gu tun . . . na, Gie merben 3hr blaues Wunder erleben. Er bringt immer einen haufen Erbeit mit und er ift bahinter ber, wie telmer bei Chefe, - ba gibts feine verlängerten Frühftudspaufen und Mittagsstünden zu verschwiegenem Dofen mehr, fo lange er bier ift - ein ftrenger herr ober anftunbig, bas muß man fagen,

Ich habe Ropfmeb, fagte Unne, ich tonn heute teinen vernünftigen Brief ichreiben, ba merbe ich wahricheinlich fogleich fein Mißfallen erregen.

Druden Sie fich blog maglichft furg und finr ous, feine gewundenen Schnörtel, die fann er nicht ausstehen. Dann beißts: Quatscht und ritsch — ratsch

hatte benn biefer Rachmittag noch einmal fo piele Stunden, wie jeder andere? - Er wollte fein Gelbe feiner Frau gefebt. (Ende nehmen. - Und als er endlich boch herum mar, rif Unne voll fiebernber Ungebuld bie Schreib. armel ab, ftlifpte ben Sut auf, ohne in ben Spiegel zu guden und lief aus dem Haufe, als ob fie einem Rerter entronne. 3hr mar erftidend eng in ben Mauern gewesen.

Es war fun! Uhr und ibre Tifchgeit, ober fie verlparte feinen Appetit jum Effen - nur Bufthunger. So ichlug fie, anftatt nach Schoneberg gu faban einem verschwiegenen Plas still sigen und sich erst cinmal fammeln, Orbnung in bie milb out fie einnung, Beforgnis bringen . . Dier braugen tonnte das Bieder in ihr blieb und so lief fie wie geheigt burch die Straffen, ohne nach rechts und fints gu bliden, und auch ohne zu bemerten, daß ihr jemand folgte. Much im Tiergarten magigte fie ihren Gang noch nicht, bis entlich eine Stimme binter ihr fagter

Wenn Gie jo meiter rennen, Fraulein Bollberg, ffinnen felbst meine langen Beine nicht mit Ihnen Schritt balten.

Do erident fie, bog fie toumelte, batte fich aber lofort mieber in ber Wewast, fuhr herum gu ibm end rief aufjauthzend und ihm ihre Arme entgegenftredenb: Rart . . . Rartt

Er bieft fie bereits an feine Bruft gepreßt, er lifte fie, baf fie mieber ben fitem verlor, umbefumnert borum, daß auch diefen entlegenen Tell bes bergartens non Beit gu Beit ein Spagiergunger auf-

Staft mir bavonlaufen wolten, boje Unne! D nein . . . meint . . . mir fetber und bem rennenben Berlangen, Dich aufzusuchen, wenn Du richt zu mir famft

Was ich ja auch eigentlich gar nicht hatte tun

Md) ftill, Kari! - 3ch mare auch gefommen, Du wollte, ich wußte nicht, bog unfere Geeien ichon unlöalich mitelnander verbunden waren und die Trennung boch immer nur außerlich fein tonnte . .. Alber es ift boch beffer, daß Du gu mir gefommen biftt

3d hobe auf Deinen Ruf gewartet, alle bie ben bie diofrete Meldung erhielt, bag Dein Boter verzeihe, Unne, bag ich dies berühre - infolge unbatte, do boffte ich von ganger Ceele, wenn fein anberer, fo murbe fich boch die Anne des Hitter ernnern, und feiner alten treuen Freundichoft und Dankbarteit. - Daß er auf den leifesten Ruf fofort ommen und alles daran fegen und vielleicht auch inftande fein murbe, Euch belgufteben, mufte bie Anne willen. — Aber fie rief nicht . . . Erft als ich | maltoidreiben mieberinb . . . oh Minne fei gesognet fir ben Cinfall! . . . ba mußte ich, fie bat Dich nicht pergelfen und fie ruft Dich bennuch und worter auf Dich, und fo bin ich nicht geblieben, bis mein Schiff einfenf, fonbern bin Sigts fiber Ropf auf bem Landmeg über Gibirien abgereift, weil ich fo ichneller bei Dir fein fonnie. - Jest mußt Du mir ober alles, offen erabbien, mos fich feit meinem Wegogna ous 3ch bin febr beimwehtrant gewesen, Unne, und gegroungen, mich erbarmungslos gang von Euch zu frennen, wenn ich nicht feig und schwach werben ben Genneworld hinausiahren. Da wollen wir in einem hlibiden, gemilitichen Speifebaus gufammen fieht bie Mnne immer noch barauf, meine fleine, all-Es murbe bei ber Rabe feiner Radfehr jeigt flage und höchit ehrbare Freundin fein zu wollen?

Ich Rert, eigentich babe ich ichen als Rind mmer unbewußt bas Empfinden gehabt, bag wir für geitlebens gefammen gehören. Das war einfach eine Naturnstwendigfelt, darum fam es einem als leibstverständlich gar nicht zum Bemußtsein, die zum Augenbild der Trennung. Und ich weiß, daß Mama basiethe gebocht bat . . . und Papa im tiefften Innern mabricheinlich auch, nur bag ibr Manner oft beft Stitter von der Firms Bollberg aus bei ibm ein. eigenfinnig und unvernünftig feib, wenn ihr meint,

D. Zinne! In, bas ift mabrt - Ihr marb bamals beibe nicht gu belehren, aber bag Unrecht ift auf Papas 3ch meifi, er bat es icon ichwer bereut und Belle. wird Dir gern entgegenfommen, aber mirft Du alles

Biebfle Unne, ich bin Deinem Bater von ganger ar hat mich badurch gezwungen, mein Schidfal ollein in die Hand gu nehmen und mich fest auf die eigenen Füße zu ftellen. Ein Koufmann muß in bie elt binaus, wenn er nicht ein Rramer bleiben will. th hatte es icon bamals eingesehen, aber ich fand milien, wenn es auch manchmal fchwer war ... und s bat bem ... aufmann genugt und ben Menichen gelabit. - Und bas Glud ift nun jest um fo größer bas ift überhaupt unfaftich.

Gie fogen bann mieber gang ehrbar nebeneinunder im Magen und Karl berichtete aus feinem Beben. Mis fie bie Strofe nach Sonbeteble entlang

Soft Du ben Berrn erfonnt, ber eben mit ber

Die Herren grußten und burdsichritten ohne auffällig gefleibeten Dame an und vorüber fuhr? War bas nicht ber Direttor Fein?

ber Deljentlichfeit.

Bber, mein Bott, wie ift bas möglich?

Ba - Du staunst? - Entsinnst Du Dich noch, bag ich von Dir wiffen wollte, ob Tante Maria in ihrer The gludlich fei? - Run bat fie fich enblich von hrem Mann icheiben faifen, nochdem fie ihm fo viele gu mochen ift. Sabre ibres Lebens und julegt foft noch ibr gannehr Geid mit Hilfe ihres Bermugens gufammen- merben, pejdjarre haben, als man angenommen bat, benn birfe "Bebindung" tofter ibn ficher beibenmaßig pief, und daß ber Direttor Fein fich etwa um einer Freu willen Einschräntungen auferlegen würde, ift gang unglaubhaft, grüher hat er strupellos von dem

Bielleicht wird die Reue ihn ruinieren. Frau einer ummurbigen Nachfolgerin eine Racherin er baben.

Das foll uns gleich fein! Tonte Maria ift jeht jang glüdlich, bas ift bie Hauptfache. Dente Dir, fie ift mit Brofeffor Rinte verlabt, ber bamats mein Lehrer war, und ben wir Mabchen fo fehr andmarmten, und ich . . . bitte Refpeft . . . id) imwirdiges Werfzeng habe bas vermittelt. Aber bour foll Tante auch uns die Wege ebnen. Ihre Bermablung wird im Derbft in aller Stille erfolgen, bann geht bas "junge Baar" mit Ontel Bebrecht nach Subtiret.

Bir fonnen bann atjo zusammen Sochzeit belien.

Aber, Kari! - Bir befinden uns ja bereits im Muguitt

Er lachte gu ihrer verblufften Diene und fußte ibre Sand. Wir tonnen uns jest nicht mehr tremmen, das geht über Menschenkraft; schon bamals mußte ich ohne Abichieb geben, um nicht feig zu werben, jest aber verlaffe ich Dich nicht mehr, und Deine lieben Mugen follen feine Trane mehr um meinetmillen vergießen. Und, fügte er lächelnb bingu, follte bie fleine Unne boch noch einmol mit mir ungufrieben fein, fo braucht fie nur mit bem Guf aufguftompfen und mich Gie gu nennen. Gie fochten alle beibe. Aber bann befprachen fie wieber als Die unjern Mittelichutern in ber Schulgeit auf 44 Stunvernünftigen Menschentinder, bie fie maren, gang ernit die Bufunit.

Rarf hatte fich bereits ein bubiches Meines Bermogen erspart und wollte mit ihm in bas Beichaft bes Schwiegernaters eintreten. Rotürlith murbe man es erweitern, befonders bie Spritfabrit groß und mobern ausbauen. Dit feinen viefen Berbinbungen in ber gangen Belt und mit ber nötigen aunft perfichert fein. - 3ch mar ein fo bummes Energie murbe ibm, geftilit auf ben alten foliben Ding damale, als ich mich freiwillig von Dir reifen Grund und ben guten Ruf ber Firma Bollberg, bie Bermirklichung feines alten Planes, aus ber Firma Bollberg ein Welthaus zu machen, ficher gelingen.

Dann fommen Die often Zeichnungen boch pielleicht noch einmal zu Ehren, Unne, fagte er froblich. Johre jeben Tog . . . und ato ich von Geschöftsfreum- Ich habe fie in Gedanken immer weiter ausgebaut: benn gegen alle Einfprliche ber Bernunft ift in einem Edden meiner Ceele immer bas Bewuhtfein gunftig ausgesallener Spefulationen Schwierigfeiten lebendig gebtieben, bag ich zum nachfolger Boilberge berufen fein tonnte . . . bitte ergable bos Deinem Bater nicht; er murbe mich fur ben unverfchamteften und ammagenbiten Menichen ber Welt halten.

D nein! Er murbe nur feben, wie febr Dir bas Bohl und Webe unferes Saufes ichon immer an ber Geele gelegen bat, und bog Du bas Ermunichte num bas liebe vertroute Beiden auf bem nuchbernen Ge- felber burch eigene Duchtigfeit und Tatigfeit errungen haft, welft Bapa boch por allen Dingen gu und umgelehrt fo febr leibet, mo biefe febit ober Schäften. Aber Gerbert, ber arme Rerf macht mir in ungenügenbem Make erfolgt, follten wir auch Sorge, fügte fle befummert hingu. Gein Beben ift verfehlt, er wird nie ein guter Raufmann und icheinung ju gieben." Blunticht, auch ber Detha-

Eurem Saufe ereignet bat - bas liebe, alte Haus Buchern gurud, ftubieren, merben, mes er Quit bat. und Deine guten Eltern — und Bruder Berbert! — Bapa, Du und ich und ein Stab geschutter Beute, wir find une genug. Ein unluftig und unfruchtbar arbeitendes Glied in einer Broduftionsgemeinschaft ift lediglich ein Genunnis.

Rari, er wird Dich fegnent - Und wie glifdlich wird unfer gutes Mutterchen fein, bas nie aufgebort bat, an die Jufunft zu glauben. Wenn Papa fie nicht als ftillen Teilhaber gur Geite gehabt batte, mare er in ber fcilimmen Beit untergegangen.

Sie fagen in einer gemütlichen Ede bes Reftmirants und tranfen gu ihrem "Berlobungamahl" eine Glafche Gett. Und ba fagte Rurt einer Erinnerung Der Bormittog bem Geifte, ber Rachmittag bem nachgebenb:

Beift Du Unne, mer mich einmal in Chicogo, in einer giemlich gemöhnlichen Bar, in bie ich geben michte, um einen Agenten gu treffen, als eine Art von Reliner ober Aufwarter bebient hat? - Belmut Berflin! - Gr fob nöllig heruntergefommen und permabrioft aus, so bag ich ibn in feinem graublonden ftruppigen und lieberlichen Bart beinabe nicht erfannt batte. Darauf bat er gewiß auch vertraut, benn er tat mit feiner gewöhnlichen Frechheit, als batte er mich nie gefeben. Ich fragte ibn: Bie geht es, Mifter Gelmut? Er antwortete in einem schauberhaften Englisch, bag er mich nicht verstände, aber er mar nachher verschwunden und ich habe ibn nicht wiebergefeben.

Bein Boter ift un ber Schonbe feines Sobnes sugrunde gegangen. Er franfeite feit bamols, gab feinen Beruf auf und zog fich völlig gurud. Mis ber nicht bie Rraft, mich longureifen, weil ich meinte, Zusammenbruch ber Attlengesellschaft auch feinen es ginge nicht ohne die finne. - Es bat bann geben petimiaren Ruin mit fich brachte, mar er gum Glud fen file 1922 an bas Finangamit zu vereinfochen, ift bereits geftorben. Gufe bet fich mit einem Bitmer Die Stabtvermaltung bereit, Diefelben ju fammein nach außerhalb verheiratet, man fagt, burch bie und bem Finanzomt gu übermitteln. Steuerbilcher Beitung. Die Tante Berfiln febe wie eine Tag- bung gegen eine Gebuhr von 5 Mort pro Buch, ablöbnerin und geht allmählich an Entfraftung gu- geliefert werden. Eine Garantie für Berluft ufw. grunde, weil fie fich aus Beig nicht fatt ißt, trogdem ildernimmt die Gemeinde nicht Die Quittungen, fie non threm Bruber noch ein bubiches Gamm- melde bes Finangamit für jebes Stewerbuch ausftellt, chen geerbt hat. Dafür geht Tante Auguste Beng werben an einem noch befanntzugebenden Tage im immer mehr in die Breite. Gie führt ber Waffer. Rathaus wieder ausgegeben.

| femmel die Wirtschaft und forge bafür, daß feine Delitateffen in feinem Gefchaft verberben tonnen. Bang recht! - und die Dume ift ein berühmter Zwerft wollte fie ibm eine Frau beforgen, aber nach-Barieteeftern. Man trifft bie beiben überall, mo bem ich fur bie Chre, Rachfolgerin bes fteinernen ein as ios ift. Gie bewegen fich gang ungeniert in Bieschen gu werben, bontte, bott fie es fur beffer, ibn felber mit Beschiag zu belegen und ble Heirat zu bintertreiben. Gein Gefchaft foll übrigens ichlecht geben, feitbem Boliberg gu geigen angefangen bat, baß er nicht burch einen gewöhnlichen Rramer tot

Wir werben bafür ihn tot machen, Unne, er bes Bebensglud geopfert batte. - Er muß boch aber tunn bann ja wieber Labenbiener bei Bollberg Cobn

Bollberg und Sütter, Larit

Rarls Mogen leuchteten auf, feine breite Bruft weltete fich unter einem tiefen Atemguge und bie fehnigen Arme ftredten fich aus, als ob fie eine Belt umfpannen mollten.

3ch will ber Firma Ehre machen, Annel -Maria ware nicht die erfte verratene Gattin, der in Deine Borfahren follen fich meiner nicht zu schämen

- Onbe -

Die tägliche Turnftunde.

Der Schweiger Biologe Dr. Mathios ftellt in einem neuerschienenen Buche "Die gegenwartige Erglehungs- und Unterrichtsmethobe im Lichte ber Biologie", wichtige Meuferungen ber Sachliteratue aber bie Bermehrung und Erneuerung bes Turninterridits zufammen

Con im Jahre 1888 berichtete Lagrange, bah man fich in Frantreich feit einigen Johren über e Gefahren beunruhige, welche bie übermäßige Arbeit ber Schultinber mit fich bringe und bag fich ehr wichtige Stimmen erhoben haben, welche auf nie perderbliche Birtung ber geiftigen Ueberarbeitung hinweifen. Die mebiginische Atabemie von Frankreich wurde veranlaft, ein Gulachten iber bie Musdehnung, bie Matur bes Uebels unb die anzuwendenden Heilmittel anzugeben. Ihr Urteit tonn in folgenbem Caue turg gufammengeagt merben: "llebermußige Gehirnarbeit und um-

utangliche Mustelübung.

Profefior Dr. med. et jur. Sueppe verlangt fur die Butunft minbeftens einftundigen, beffer aber weiftundigen Betrieb ber Rorperübungen. "Co wie biober bart es nicht weitergeben, bah a. B. bei ben Geiftesübungen nur zwei auf Leibesübungen relfen. Gine Stunde ausgiebiger taglicher torpericher Uebung ift für jeben ftubierenben Menichen icherlich bas erforberliche Minimum." Profeffer dr. M. von Gruber. "Ebenso notwendig mie täg-iche Weistenarbeit ist tägliche Körpecarbeit." Bander, "Das Ideal für bie Entwidlung ber Schulfinder mare es, wenn nur ber Burmittag bem Geift, der Rachmittog dem Körper angehörte." Langstein. Kategorijch meldet sich Mice Profe: In allen hoberen und nieberen Madchenichulen, iuf bem Lande wie in ber Stadt find brei Turnlunden und ein allgemein verbindlicher Spielnachnittog wiedentlich auf allen Stufen notwendig. de ift gar fein Gedanfe daron, das von unter Endgiel ift - nein! ober es ift ein Unfang." Oberftabeargt Barth begründet und unterftugt die lägliche Körperübung: "Wiffen gibt bie Schole ber Gegenwart genügend. Die höheren Schulen vieles, velchen jemfeits ber Schule balb wieber unbenfist ind nugtos verloren geht. Bilrbe bir Beit bierür auf Leibeslibungen vermanbt, fie würde beffere Binfen tragen." Dringenb forbert Seder einen groggigen Musbau ber Leibesübungen in ben Schulen, bis gu bem Grabe, bag ein Gleichmag ber jeistigen und forperlichen Entwicklung gewähreiftet mirb. "Da wir nun einmal millen, baf bie forperliche Entmidlung unferes Leibes fo fehr burch bie torperliche Betätigung geforbert mirb, ben Mut haben, bie Ronfequengen aus biefer Erbarum in ben jegigen Berhaltniffen nie ein giudlicher tlebungen ber Schule einen breiteren Raum, und Menfch werben. Den erfofen wir, Mnne! - Er foll gu feinen tollege Spijin Bien ichreibt: "Die Schule foll nicht nur die Bermittlerin geiftiger Ruttur und nicht nur Ernger ber individuellen Ruttur bes Menichen fein, fie foll auch bie Bafie jenze Bentralnervenfofteme, bas fie ausbilbet, nicht vergeffen; lie foll und muß bie torperliche Ergiebung in ebeno breiten Dage in ibren Pflichtentreis auf nehmen, mir die geiftige und moralische Erziehung. Die tögliche Bewegungoftunde, womöglich im areten und unter entfprechenber Reduttion bes Interrichts, muß eingeführt werben und barf nicht langee als frommer Bunich ber Mergie in ben inglenifden Forberungen fteben; bas 3beat bes argtes und aller Jugendfreunde ift bie icon int Jahre 1880 von hartwich aufgestellte Forberung:

Amtime Befanntmachungen der Sindt Gowbeim a. M.

Die Mutterberatungsstunde wird am Mittmoch. ben 17. Januar de. 3s., nachmittage 355 Uhr, in ber Shule abgehalten.

Die Unfertigung eines Aftrufdrantes für bas Reftorzimmer in ber Schule foll im Submiffionsmeg pergeben merben. Reflettonten wollen ibre Angebote nach porberigem, Benehmen mit heren Stadtrut Treber bis fpatoftens Freitag norm, 11 Uhr ım Rathaufe, Zimmer 8, einreichen

Der Mogiffrat.

Befanntmachung. Um Die Ablieferung ber Steuteblicher mit Martonnen alfo im Rathaufe, Binuner 6, gur Beiterfen-



Pangepreine meunt Beingmiste. Dege list febam

Stations-Drudt at

N# 8

21mili

Mr. 22. Die Drispolizeibe mit Bezug auf meine 1922 - 9. 5228 - b über bie Ginreile in be deß in Urtifel 3 § 6 men ift:

"Die Ausreife au jedoch für diese Perso beschadet der nam ben Einreife in the Gebie Biesbaben, ben 3. Mr. 2. 158.

Mr. 23.

Die Befchlugfan umte gu Blesboben ! perfiderungsorbnung the Ralenberjahre 192 Sachverftanbigen (Ge rungsamtes gewählt: Smitliturat Dr.

Sanitäterat Dr. Banitäterat Dr. Dr. Umjon-Wies Stabt-Mebiginale Dr. Jinn-Frant Brojeffor Dr. 20 Rememorat Dr. C Der Borfibend 3. 33.1 grs. 200

Mut Grund ber Jebruar 1911 find b Ebbersheim brei vier, Frauenstein zw Ziegenbod bei ber ei lich angefannt worde 3.-Rr. II. 1716/4. u.

Die Polizeiverm ben bes Rreifes erfu fizeieretutinbeamten 19. Desember 1922 fuchung festgenomme Blieshaben, ben

Die Polizeiverm hörden bes Kreifes meine Berfügung po fotorrige Lieuherung loffenen Johre ausg

anzeige erfarbersich. Hür ble Zufrank gum 15. Januar jeb. Biesbuden, ben 3. Mr. L. 21.

> Graeugerpreife o meifildialig retidualin 8 getbfleifichig Großbanbelsein weihidalig. rotidoolig 1

gelöfletfæig Frankfurt a. M Ramoi Betrifft: Stromper Die Maintraitu mit, baf bie Strom den Monat Januar 1. für ble Bid für bie Rre

Biesbaben, ber B 3. Nr. II. 30/3. Mr. 28.

Infalge ber fte Mutwenbungen für ulm. bat ber Areiso 1. für bie Uni

2. für die Uni out 500 m Areugnach, ber

Nichtan

Strafperfulgung ! gwei foginibemnt ber tumultarifcher Jage ber Ermurb